KURZE FUFFZEHN

Samstag 01.04. | 14:00 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

3. LIGA-HEIMSPIEL GEGEN DIE U23 DES SC FREIBURG.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Zuerst möchte ich auch an dieser Stelle ein wichtiges Thema ansprechen: Ihr werdet sicherlich unser Statement zu den rassistischen Äußerungen während der beiden letzten Spiele gelesen haben. Um es noch einmal unmissverständlich klarzustellen: Rassismus ist keine Meinung! Wir wollen so etwas an der Hafenstraße weder sehen noch hören! Haltet bitte alle Augen und Ohren offen und sprecht unseren Ordnungsdienst an, wenn ihr entsprechende Äußerungen mitbekommt. Vielen Dank dafür!

Zur sportlichen Situation: Zunächst einmal sind wir natürlich froh über das Erreichen des Finales um den Niederrheinpokal. Mit dem „Wie" unseres sehr glücklichen Sieges im Elfmeterschießen gegen den 1. FC Bocholt können wir dagegen natürlich überhaupt nicht zufrieden sein. Auch bei unseren beiden jüngsten Auftritten in der Liga beim 1. FC Saarbrücken und gegen den SV Wehen Wiesbaden haben wir einiges vermissen lassen. Wir müssen schnellstmöglich wieder zu den Tugenden zurückkehren, die uns in bestimmten Saisonphasen stark gemacht haben. Ihr alle könnt Euch sicher sein, dass wir intern hart arbeiten und alles daransetzen, schnellstmöglich wieder erfolgreich zu sein.

Dennoch: Es ist gerade in dieser nicht einfachen Phase enorm wichtig, dass wir zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen. Und ich werde auch nicht müde zu betonen, wie wichtig dieser Zusammenhalt ist.

Wir befinden uns bereits im Endspurt dieser Spielzeit und haben es nach wie vor in der eigenen Hand, auch in der nächsten Saison in der 3. Liga zu spielen. Dafür benötigen wir natürlich noch einige Punkte – am besten schon heute gegen die starke U23 des SC Freiburg und mit Eurer großartigen Unterstützung!

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

INHALT

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christoph Dabrowski
	6	Interview mit Gäste-Trainer Thomas Stamm
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: SC Freiburg U23
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Einzug ins Niederrheinpokal-Finale
	10	Interview mit Co-Trainer Lars Fleischer
	14	Unsere Mannschaft
3. LIGA	12	Drittliga-News
	16	Tabelle 3. Liga
	18	Rückrunden-Spielplan der 3. Liga
HISTORIE	20	RWE und Padders Jungs
ESSENER CHANCEN	22	Fußball trifft Kultur an der Gesamtschule Nord
FANS	24	Spieltagsankündigung
	36	Mitgliedergeburtstage April
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	Bogner und Bogner gibt RWE Rückenwind
NACHWUCHS	28	Pink gegen Rassismus
	30	U17-Trainer Delura: „Freue mich auf Einstieg"
	31	U19-Coach Hohenberg: „Wettbewerb wichtig für Entwicklung"
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: Dynamo Dresden
SERVICE	44	Adressen, Impressum

„GERNE MAL DRECKIGER SIEG“

RWE-Trainer Christoph Dabrowski vor Heimspiel gegen Tabellenzweiten SC Freiburg II.

Die Saison 2022/2023 biegt auch in der 3. Liga auf die Zielgerade ein. Neun von insgesamt 38 Partien stehen noch aus. Klar ist: Bei aktuell 33 Punkten und fünf Zählern Vorsprung vor der Gefahrenzone fehlen Rot-Weiss Essen noch einige Punkte, um endgültig für eine weitere Saison in der dritthöchsten deutschen Spielklasse planen zu können. Die nächste Chance, einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenverbleib zu machen, hat das Team von RWE-Cheftrainer Christoph Dabrowski am Samstag, 14 Uhr, im Heimspiel gegen die U23 des SC Freiburg, auch wenn sich die Breisgauer nach der Winterpause äußerst formstark präsentieren und als Tabellenzweiter im Stadion an der Hafenstraße gastieren. Vor dem Anpfiff nahm Christoph Dabrowski im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ ausführlich Stellung.

Hallo Dabro! Das Pokalspiel in Bocholt brachte den erhofften Erfolg und damit auch den Einzug in das Endspiel. Warum warst Du nach der Partie dennoch so sauer?
Christoph Dabrowski: Eines vorweg: Natürlich sind wir sehr froh, dass wir das Finale erreicht haben. Unter dem Strich zählt im Pokal das Weiterkommen. Mit der Art und Weise können wir aber nicht zufrieden sein, auch wenn wir ein schwieriges Spiel definitiv erwartet haben. In der ersten Halbzeit haben wir die Bedingungen auch gut angenommen, schnell den Führungstreffer erzielt. Im weiteren Spielverlauf haben wir den Gegner jedoch regelrecht aufgebaut und wieder ins Spiel kommen lassen. Der Ausgleich für Bocholt war daher auch verdient. Die Leistung in der zweiten Halbzeit war enttäuschend, in der Verlängerung wurde es nicht wirklich besser.

Du hast nach der Partie am „Hünting“ Redebedarf angekündigt. Worum ging es?
Wir haben intensiv über das gesamte Auftreten und die Körpersprache geredet. Wenn es nicht optimal läuft, erwarte ich gerade von den erfahrenen Spielern, dass sie in solchen Situationen Ruhe ausstrahlen und die Partie an sich ziehen. Das war in Bocholt nicht der Fall. Wir haben in allen Bereichen viel Luft nach oben und müssen ein ganz anderes Gesicht zeigen, um im wichtigen Heimspiel gegen die U23 des SC Freiburg bestehen zu können.

Aus den letzten vier Ligaspielen holte RWE nur einen Punkt. Die Konkurrenten im unteren Tabellendrittel haben daher Boden gutgemacht. Aktuell beträgt der Abstand fünf Punkte. Wie bewertest Du die Situation?
Es ist doch klar: Wenn du selbst keine Siege holst, dann kannst du nicht darauf hoffen, dass die anderen Mannschaften auch nicht punkten. Das war uns immer bewusst. Es ist unsere Aufgabe, so schnell wie möglich die nötigen Zähler einzufahren. Vielleicht benötigen wir mal einen sogenannten dreckigen Sieg. Gerne schon gegen Freiburg.

Ist Rot-Weiss Essen durch die jüngsten Ergebnisse jetzt schon stärker unter Zugzwang geraten?
Wir stehen seit Saisonbeginn unter Zugzwang, benötigen dringend Punkte. Von daher hat sich nichts geändert. Wäre es uns gelungen, Spiele wie in Verl, gegen den MSV Duisburg oder in Ingolstadt, bei denen wir jeweils bis kurz vor Schluss in Führung lagen, aber jeweils noch den Ausgleich hinnehmen mussten, auf unsere Seite zu ziehen, dann hätten wir sicherlich etwas mehr Ruhe gehabt, was wir uns alle auch gewünscht hätten. Nachkarten bringt jetzt aber auch nichts mehr. Vielleicht benötigen wir erst das Messer am Hals, um unsere besten Leistungen abzurufen.

Worauf wird es jetzt in den nächsten Wochen ankommen?
Vor allem werden wir einen kühlen Kopf und einen langen Atem benötigen, um unser Ziel zu erreichen.

Die U23 des SC Freiburg gastiert als überraschender Tabellenzweiter im Stadion an der Hafenstraße. Wie schätzt Du den Gegner ein?
Wir treffen auf eine sehr junge und hungrige Mannschaft, die ohne jeden Druck und völlig befreit spielen kann. Im Team stehen zahlreiche hoffnungsvolle Talente, von denen wir mit Sicherheit einige demnächst auch in der Bundesliga sehen werden. Dass wir auch gegen eine so gute Mannschaft erfolgreich sein können, hat das 3:0 im Hinspiel gezeigt.

An der bislang einzigen Heimniederlage der Freiburger in dieser Saison hatte Simon Engelmann mit einem Treffer und einer Torvorlage entscheidenden Anteil. Zuletzt kam er nach seiner längeren Pause zweimal von der Bank. Wie planst Du mit ihm?
Engel war in der Tat lange Zeit raus. Aber er kann der Mannschaft mit seiner Torgefährlichkeit immer etwas geben, auch wenn er noch nicht wieder bei 100 Prozent ist. Deshalb ist in einer solchen Situation auch Fingerspitzengefühl gefragt. Er hat gegen Wehen Wiesbaden knapp 30 Minuten gespielt, in Bocholt wegen der Verlängerung sogar noch deutlich mehr. Es war mir wichtig, dass er in der Lage ist, dem Team auch heute zu helfen.

Wie sieht sonst die personelle Situation aus?
Andreas Wiegel muss eine Gelbsperre absitzen, hat deshalb auch in Bocholt nicht von Beginn an gespielt, um Sandro Plechaty und später Meiko Sponsel auf der Position die Möglichkeit zu geben, sich zu zeigen. Bei Felix Götze, der wegen eines grippalen Infekts aussetzen musste, dürfte es sehr eng werden mit einem Einsatz. Björn Rother und Michel Niemeyer haben dagegen schon wieder trainiert und könnten im besten Fall dabei sein.

„GROßE KULISSE ALS VORGESCHMACK“

Thomas Stamm, Cheftrainer der U23 des SC Freiburg, vor Partie an der Hafenstraße.

Der SC Freiburg steht für Kontinuität. Bei den Profis ist Christian Streich mit mehr als elf Jahren Amtszeit der mit Abstand dienstälteste Trainer in Deutschlands höchster Spielklasse. Auch U23-Trainer Thomas Stamm kennt sich schon sehr gut im Breisgau aus, ist immerhin schon seit 2015 im Verein. Der ehemalige Schweizer Zweitliga-Profi begann noch während seiner aktiven Zeit als Jugendkoordinator beim FC Schaffhausen. Über die U 18 des FC Winterthur wechselte der gebürtige Züricher bereits zum SC Freiburg, wo er sechs Jahre lang die A-Junioren betreute. Seit Sommer 2021 – und damit seit der Zugehörigkeit zur 3. Liga – steht er bei der U23 an der Seitenlinie. Vor der Partie an der Essener Hafenstraße sprachen wir mit Thomas Stamm.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Stamm! Beim 0:3 im Hinspiel kassierte Ihr Team die bislang einzige Heimniederlage. Welche Erinnerungen haben Sie daran?
Thomas Stamm: Es war von der Energie, der Intensität und der Qualität eines unserer schlechtesten Saisonspiele. Wir freuen uns auf die Chance, im Rückspiel unter Beweis zu stellen, dass wir in unserer Entwicklung jetzt deutlich weiter sind.

Wie ist aktuell Ihr Eindruck vom Gegner?
Rot-Weiss Essen hat in dieser Saison schon einige wellenförmige Phasen erlebt. Mit nur einem Punkt aus den zurückliegenden vier Spielen läuft es derzeit nicht ganz so gut. Wir werden den Gegner aber garantiert nicht unterschätzen. Da RWE zuletzt sehr variabel beim System agiert hat, werden wir umso mehr den Fokus auf uns legen.

Wird die große Kulisse im Stadion an der Hafenstraße eine zusätzliche Herausforderung sein?
Einige Spieler werden dadurch einen Vorgeschmack auf ihren weiteren Weg bekommen. Für andere Jungs wird das Spiel ein Highlight sein. Wir treten auswärts schon deutlich besser auf, als es noch in unserer ersten Drittligasaison der Fall war. Man merkt, dass wir da schon wichtige Erfahrungswerte gesammelt haben.

Mit Rang zwei mischt die U23 des SC Freiburg die 3. Liga auf. 28 Punkte aus zwölf Spielen bedeuten die zweitbeste Ausbeute nach dem VfL Osnabrück im Jahr 2023. Was zeichnet Ihre Mannschaft aus?
Wir schaffen es immer wieder, unsere Basics auf den Platz zu bekommen. Man merkt, dass einige Jungs schon eine Saison bei der U23 verbracht und unsere Inhalte und Prinzipien verinnerlicht haben. Dazu gehört eine hohe Intensität. Egal, ob wir in Ballbesitz sind oder nicht. Wir gehören zu den laufstärksten Teams der 3. Liga. Dazu zählt nicht nur Umfang, sondern auch die Intensität der Laufwege. Bei den Jungs ist immer der Hunger zu spüren, den nächsten Schritt in ihrer Entwicklung machen zu wollen. Im Team haben sich Spieler hervorgetan, die die Rolle von Vorbildern einnehmen. Die Mischung passt einfach.

Ihr ehemaliger Spieler Kevin Schade hat vor wenigen Tagen sein Debüt für die deutsche A-Nationalmannschaft gegeben. Schauen Sie da noch etwas genauer hin?
Ich freue mich grundsätzlich für jeden Spieler, der den nächsten Schritt in seiner Entwicklung macht. Das muss nicht immer auf der ganz großen Bühne oder im Fußball sein. Kevin war ab der U19 zweieinhalb Jahre lang ein Spieler von mir. Nicht nur für ihn wird es wichtig sein, sich nach jedem gemachten Schritt schon die nächsten Ziele zu setzen. Kevin weiß, dass er weiterhin an Bereichen arbeiten kann, um sich im besten Fall auf diesem Niveau auch festzubeißen.

Mit Matthias Ginter, Christian Günter und Nico Schlotterbeck sind noch drei weitere ehemalige Eigengewächse aus der Freiburger Fußballschule in der DFB-Auswahl zu finden. Ist das ein Ansporn für Ihren aktuellen Kader?
Absolut. Unsere Spieler sehen, dass wir nicht nur von der Durchlässigkeit nach oben reden. Die Perspektiven sind realistisch. Das verdeutlicht den Jungs, wofür sie Tag für Tag arbeiten. Der Weg zu den Profis ist von der Kapazität beschränkt. Es werden aber garantiert noch andere Türen offenstehen.

Was können auch Sie von der Zusammenarbeit mit der Profiabteilung um Cheftrainer Christian Streich lernen?
Der Austausch ist sehr eng. Schon als U19-Trainer durfte ich mich einbringen. Hin und wieder wird auch gemeinsam eine Trainingseinheit geleitet. Die Qualität im Trainerteam der Profis ist sehr hoch. Das betrifft nicht nur den Cheftrainer. Es kann passieren, dass durch Verletzungen oder Sperren kurzfristig Spieler aus der U23 bei den Profis dabei sind. Die Kommunikation ist dabei aber sehr gut untereinander. Mein Fokus als Trainer hat sich durch diese mitunter auftretende Kurzfristigkeit ein wenig mehr auf individuelle Arbeit mit den Spielern verschoben.

Haben Sie ein wenig die Sorge, dass das Team im Sommer auseinanderfallen könnte?
Dass es vor jeder Saison einige Veränderungen gibt, ist Teil des normalen Prozesses als U23-Team. Ich freue mich jedes Mal, wenn die Spieler die zweite Mannschaft als Sprungbrett für ihren weiteren Weg nutzen konnten. Schon im zurückliegenden Sommer haben uns einige Jungs verlassen. Zur nächsten Spielzeit könnten es durch unsere erfolgreiche Saison vielleicht noch einmal mehr sein. Ich habe da aber keine Bauchschmerzen. Ich bin zuversichtlich, dass wir auch dann wieder ein schlagkräftiges Team haben werden.

Wie ist die personelle Situation vor dem Spiel bei RWE?
Angreifer Maximilian Breunig wird uns mit muskulären Problemen fehlen. Für unsere längeren Ausfälle Daniels Ontuzans, Guillaume Furrer, André Barbosa da Silva, Andi Hoti und Laurin Mack kommt ein Einsatz noch zu früh. Auf Philipp Treu müssen wir wegen einer Gelbsperre verzichten.

Stamm ist überzeugt von seinem Team: „Die Mischung passt einfach.“ (Foto: Endberg)

U23 ALS SPRUNGBRETT

Zweite Mannschaft des SC Freiburg mischt als überraschender Tabellenzweiter 3. Liga auf.

Die Topspiel-Wochen für Rot-Weiss Essen gehen in der 3. Liga weiter. Nach dem VfL Osnabrück (1:1), dem 1. FC Saarbrücken (0:3) und dem SV Wehen Wiesbaden (1:3) bekommt es die Mannschaft von RWE-Cheftrainer Christoph Dabrowski mit dem nächsten Team aus den „Top 6“ der Liga zu tun. Am Samstag (ab 14 Uhr) ist die U23 des SC Freiburg an der Hafenstraße zu Gast - eine Premiere.

Die U23 des SC Freiburg mischte in dieser Saison unter ihrem Trainer Thomas Stamm bereits zur Winterpause in der Spitzengruppe mit. Nach 17 Begegnungen standen 31 Zähler zu Buche. Damit waren die Freiburger als Tabellenfünfter punktgleich mit dem damals drittplatzierten SV Wehen Wiesbaden. Eine Grundlage für das bisherige Abschneiden ist die Heimstärke. Von den bisherigen 15 Partien im Dreisamstadion, das bis September 2021 noch die Heimspielstätte der eigenen Profis war, ging nur eine verloren. Im Hinspiel behielt RWE nach Treffern von Simon Engelmann, Ron Berlinski und Lawrence Ennali 3:0 die Oberhand. Sonst aber fuhren die Breisgauer zehn Siege und vier Unentschieden vor eigenem Publikum ein, erkämpften zuletzt noch am Montag ein spätes 1:1 gegen den Aufstiegsaspiranten 1. FC Saarbrücken.

Seine ohnehin schon gute Bilanz konnte der Sport-Club nach der wegen der Weltmeisterschaft in Katar besonders langen spielfreien Zeit nicht nur bestätigen, sondern sogar noch steigern. 28 Punkte aus den zwölf Spielen im Jahr 2023 sind nach dem VfL Osnabrück (29) der zweitbeste Wert. Der Rückstand auf den lange Zeit souveränen Spitzenreiter SV 07 Elversberg beträgt nur noch vier Zähler.

Aufstiegsberechtigt ist die U23 des SC Freiburg nicht. Für einzelne Spieler könnte der Weg dennoch weiter nach oben führen. Beispiele dafür gibt es genug: Aus dem aktuellen Bundesliga-Kader des Sport-Clubs waren neben den Nationalspielern Matthias Ginter und Christian Günter auch Jonathan Schmid, Nicolas Höfler und Yannik Keitel früher im eigenen Nachwuchs aktiv. Mit Torhüter Noah Atubolu, Robert Wagner und Kenneth Schmidt klopfen bereits die nächsten Talente oben an.

Im Hinspiel nahm RWE Freiburgs Top-Goalgetter und Offensiv-Regisseur Vincent Vermeij (mi.) aus der Partie. (Foto: Endberg)

Das jüngste Beispiel, wie es über die zweite Mannschaft nach oben gehen kann, ist Kevin Schade. Der 21-jährige Offensivspieler war 2018 vom FC Energie Cottbus in die Freiburger Fußballschule gewechselt. Er feierte 2021 mit der U23 die Meisterschaft in der Regionalliga Südwest und debütierte in der Saison 2021/2022 im Freiburger Bundesligateam. In 36 Profi-Partien erzielte der Offensivspieler sechs Tore im Sport-Club-Trikot. Wegen einer hartnäckigen Bauchmuskelverletzung kam der U21-Nationalspieler in der laufenden Saison nur in acht Bundesligaspielen zum Einsatz. Im Winter entschied sich Schade für einen Wechsel in die höchste englische Spielklasse zum FC Brentford.

Vor wenigen Tagen gab Kevin Schade im Länderspiel gegen Peru (2:0) sein Debüt für die deutsche A-Nationalmannschaft. „Ich habe Freiburg viel zu verdanken. Beim Sport-Club bin ich Bundesligaspieler geworden und der Verein stand auch in schwierigen Zeiten immer hinter mir“, sagt er. „Erlebnisse wie der Aufstieg in die 3. Liga mit der U23, mein erstes Bundesligator in Mönchengladbach oder die Spiele in der Europa League werden mich immer begleiten“, so der Neu-Nationalspieler.

SC FREIBURG U23

Gegründet: 30. Mai 1904
Vereinsfarben: Weiß-Rot
Stadion: Dreisamstadion (24.000 Plätze)
Im Netz: www.scfreiburg.com

Trainer: Thomas Stamm
Ältester Spieler: Sandrino Braun-Schumacher (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Mika Baur (18 Jahre)

Vereinsmitglieder: 50.000 (Stand: 20. Januar 2023)

Letztes Liga-Aufeinandertreffen:
SC Freiburg U23 – Rot-Weiss Essen 0:3

TOR
1 Atubolu, Noah
37 Mack, Laurin
40 Sauter, Niklas

ABWEHR
5 Barbosa da Silva, Andre
6 Braun-Schumacher, Sandrino
34 Ezekwem, Kimberly
17 Fahrner, Philip
3 Hoti, Andi
4 Makengo, Jordy
16 Rosenfelder, Max
2 Treu, Philipp
31 Vaher, Andreas
43 Wagner, Noah

MITTELFELD
27 Allgaier, Felix
18 Engelhardt, Yannik
8 Lienhard, Patrick
28 Röhl, Merlin
25 Stark, Julian
39 Wagner, Robert
26 Wiklöf, Oscar

STURM
22 Baur, Mika
29 Breunig, Maximilian
7 Furrer, Guillaume
36 Guttau, Julian
15 Kehl, Lars
14 Knappe, Davino
13 Lee, Ji-han
30 Ontuzans, Daniels
24 Prokopenko, Alexander
9 Vermeij, Vincent

BERLINSKI FRÜH, YOUNG EISKALT!

Rot-Weiss Essen nach Elfmeterschießen beim 1. FC Bocholt im Niederrheinpokal-Finale.

Was für eine Dramatik! Erst der zwölfte Schuss im Elfmeterschießen brachte im Halbfinale des Niederrheinpokals zwischen dem West-Regionalligisten 1. FC Bocholt und Rot-Weiss Essen die Entscheidung. Das Team von RWE-Trainer Christoph Dabrowski setzte sich am Ende hauchdünn 6:5 n.E. (1:0; 1:1; 1:1 n.V.) durch und steht damit zum insgesamt 15. Mal im Endspiel.

Vor 3.276 Zuschauern in der Bocholter „Gigaset Arena", darunter etwa 1.100 mitgereiste RWE-Fans, brachte Ron Berlinski (6.) die Gäste von der Hafenstraße schon früh in Führung. Der eingewechselte Andre Bugla (86.) markierte jedoch in der Schlussphase den Ausgleich und brachte sein Team damit in die Verlängerung und schließlich ins Elfmeterschießen. Weil RWE-Kapitän Felix Bastians gleich den ersten Essener Schuss über das Tor setzte und die ersten vier Bocholter Schützen sicher verwandelten, gerieten die Rot-Weissen extrem unter Druck. Beim Stand von 2:4 musste Simon Engelmann schon verwandeln, damit RWE überhaupt noch im Spiel blieb.

Dann hatte ausgerechnet der Ex-Essener Gino Windmüller den Sieg für den Außenseiter auf dem Fuß, scheiterte jedoch an RWE-Torhüter Jakob Golz. Danach schlug das Pendel auf die andere Seite aus. José-Enrique Rios Alonso glich zum 4:4 aus, Bocholts „Joker" Stephane Mvibudula traf die Latte und Isaiah Young ließ alle Rot-Weissen mit dem entscheidenden Treffer endgültig aufatmen. Schon im Achtelfinale des laufenden Pokalwettbewerbs hatte „Isi" Young im Pokal-Derby gegen den ETB (4:2 im Elfmeterschießen) Nervenstärke bewiesen und das Siegtor erzielt. Damit steht Rekordsieger RWE erneut im Pokalendspiel, trifft dort am Samstag, 3. Juni, im Rahmen des „Finaltags der Amateure" auf den West-Regionalligisten Rot-Weiß Oberhausen und könnte den zehnten Titel nach Essen holen. Die Anstoßzeit und der Spielort stehen noch nicht fest. Nur der Gewinner des Niederrheinpokals qualifiziert sich für den DFB-Pokal.

WOLLSCHLÄGER IN DER STARTELF

Im Vergleich zur 1:3-Heimniederlage in der Liga gegen den SV Wehen Wiesbaden nahm Trainer Christoph Dabrowski drei Veränderungen in seiner Anfangsformation vor. Auf der rechten Abwehrseite verteidigte Sandro Plechaty für Andreas Wiegel, der im kommenden Punktspiel gegen die U23 des SC Freiburg (Samstag, 01. April, 14.00 Uhr) eine Gelbsperre absitzen muss und deshalb am Hünting auf der Bank Platz nahm.

Im offensiven Mittelfeld begann Winter-Neuzugang Torben Müsel (für Thomas Eisfeld), im Angriff erhielt Luca Wollschläger, Leihgabe von Hertha BSC, erstmals seit dem 14. September (drei Tore beim 9:0 im Zweitrundenspiel des Niederrheinpokals beim 1. FC Wülfrath) wieder eine Chance von Beginn an. Er vertrat Isaiah Young.

Felix Götze (grippaler Infekt), Björn Rother (Aufbautraining nach Außenbandteilriss im Sprunggelenk) und Michel Niemeyer (Aufbautraining nach Oberschenkeltraining) mussten auch in Bocholt passen. Auf der Gegenseite standen mit Kevin Grund, Marcel Platzek und Sascha Voelcke (ausgeliehen) drei Spieler von Beginn an auf dem Platz, die bereits das RWE-Trikot trugen. Gino Windmüller gehörte ebenfalls zum Kader, wurde eingewechselt und am Ende zum „tragischen Helden". Jeffrey Obst war dagegen nicht dabei.

BERLINSKI SORGT FÜR BLITZSTART

Die Rot-Weissen spannten ihre Anhänger diesmal nicht lange auf die Folter, sondern legten einen Blitzstart hin. Torben Müsel steckte für Ron Berlinski durch, der sich im Duell mit Kevin Grund behauptete und die Kugel vom Strafraumeck im Kasten unterbrachte – 0:1 (6.).

Nach der Pause brachte Christoph Dabrowski mit Isaiah Young (für Oguzhan Kefkir) und Lawrence Ennali (für Torben Müsel) zwei frische Angreifer. Kurz nachdem ein artistischer Fallrückzieher des früheren RWE-Torjägers Marcel Platzek in den Armen von Jakob Golz gelandet war, hatten die beiden Essener Einwechselspieler jeweils das 2:0 auf dem Fuß. „Isi" Young scheiterte mit einem Volleyschuss an Sebastian Wickl, Lawrence Ennali traf nur wenig später aus 17 Metern den rechten Pfosten.

Mit Kevin Holzweiler (für Luca Wollschläger) und Meiko Sponsel (für Sandro Plechaty) kamen die nächsten beiden rot-weissen „Joker", in der Schlussphase ersetzte Simon Engelmann dann auch noch Ron Berlinski. Das erlösende zweite Tor wollte jedoch nicht fallen – und das sollte sich rächen. Bocholts Einwechselspieler traf aus etwa 15 Metern sehenswert unter die Latte – 1:1 (86.). Danach ging es in die Verlängerung.

WENIGE HÖHEPUNKTE IN VERLÄNGERUNG

Bis auf eine gute Chance von Isaiah Young, der den Ball nach Vorarbeit von Lawrence Ennali nicht gefährlich auf den Kasten bringen konnte, blieben in der ersten Hälfte der Verlängerung Höhepunkte vor dem Bocholter Kasten aus. Kurz vor dem erneuten Seitenwechsel musste dafür Jakob Golz schon sein gesamtes Können aufbieten, um einen wuchtigen Schuss des eingewechselten Mergim Fejzullahu abzuwehren.

Etwas mehr Gefahr strahlte RWE in der zweiten Halbzeit der Verlängerung aus, blieb aber letztlich auch ohne zählbaren Erfolg. Ein Schuss von Simon Engelmann wurde geblockt, ein Kopfball von Felix Bastians von der Linie gekratzt. Deshalb musste das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen – mit dem glücklichen Ausgang für RWE.

Grunds Grätsche: Nicht nur die Ex-Essener im Trikot des 1. FC Bocholt wehrten sich mit allem, was sie hatten. (Foto: Endberg)

Lars Fleischer hat als rot-weisser Co-Trainer schon 168 Pflichtspiele auf dem Buckel. (Fotos: Endberg)

LARS FLEISCHER: „PARTIE ZUM KAMPFSPIEL MACHEN“

28-jähriger A-Lizenz-Inhaber ist bereits seit 2017 als Trainer bei Rot-Weiss Essen.

Erst 28 Jahre alt, aber schon seit Juli 2017 ein fester Bestandteil von Rot-Weiss Essen: Neben Assistent Carsten „Erle“ Wolters (53/seit Juli 2016) und Torwart-Trainer Manuel Lenz (38/seit Januar 2016) gehört auch Lars Fleischer bei Rot-Weiss Essen zum Stab von Cheftrainer Christoph Dabrowski. Nach fast zwei Jahren im Nachwuchsbereich bei der U19 und der U17 rückte der gebürtige Mülheimer im Januar 2019 zur ersten Mannschaft auf. Vor dem Heimspiel am Samstag, 14 Uhr, gegen die U23 des SC Freiburg nahm sich Lars Fleischer Zeit für ein Interview mit der Redaktion der „kurzen fuffzehn“.

Hallo Lars! Im Alter von gerade einmal 28 Jahren bist Du bereits seit Januar 2019 als Co-Trainer der RWE-Profis tätig. Was bedeutet Dir das?
Lars Fleischer: Es ist nicht so, dass ich mir selbst täglich auf die Schulter klopfen würde. (lacht) Das Tagesgeschäft spannt mich so ein, dass ich gar nicht zu sehr über meine Position nachdenke. Ich bin schon seit 14 Jahren mit großer Leidenschaft im Trainerbereich tätig und gehe den Aufgaben weiterhin sehr gerne nach. Für mich ist es eine super Geschichte bei RWE tätig zu sein, weil ich auch einen persönlichen Bezug zum Verein habe. Ich war früher oft als Fan im Stadion.

Wann hast Du gemerkt, dass Du Trainer sein willst?
Das war schon relativ früh. In der U15 der DJK Blau-Weiß Mintard war ich Ersatztorhüter. Da wurde mir schon bewusst, dass es mit dem Traum von der Fußballer-Karriere nichts werden würde. Zu dieser Zeit hatte der Verein einen Trainer für die F-Jugend gesucht. Ein Kumpel und ich hatten uns dazu bereit erklärt. Ich habe schnell gemerkt, dass mir das fast noch mehr Spaß macht, als selbst auf dem Platz zu stehen. Relativ schnell wurde ich auch von unserem U19-Trainer gefragt, ob ich ihn nicht bei den A-Junioren unterstützen möchte. In all den Jahren habe ich auch nie angezweifelt, ob ich weiterhin Trainer sein will.

Für Rot-Weiss Essen bist Du sogar schon seit Sommer 2017 tätig. Welche Erinnerungen hast Du an Deine Anfänge?
Ich hatte mit der U17 der DJK Arminia Klosterhardt ein gutes Jahr hinter mir, als Rot-Weiss Essen ein neues Trainerteam für die U19 in der Niederrheinliga zusammengestellt hat. Ich bin dann Co-Trainer von Damian Apfeld geworden. Mit dem Aufstieg in die Staffel West der A-Junioren-Bundesliga hätte der Einstieg nicht besser laufen können. Umso schwieriger war dann aber die Situation in der folgenden Saison als Cheftrainer der U17. Wir mussten in der B-Junioren-Bundesliga in einem relativ kurzen Zeitraum viele negative Erlebnisse wegstecken. Aber auch das gehört zu meinem Weg und meiner Entwicklung als Trainer dazu.

Wie überrascht warst Du, als kurz nach dem Ende Deiner Tätigkeit bei der U17 der Sprung zu den Profis in Aussicht stand?
Nachdem sich die Wege getrennt hatten, war ich mit meiner Beurlaubung noch einige Zeit lang beschäftigt. Umso mehr habe ich mich dann gefreut, als der damalige Sportdirektor Jürgen Lucas auf mich zukam, weil ein weiterer Co-Trainer für die erste Mannschaft gesucht wurde.

Bei den Profis hast Du mit Karsten Neitzel, Christian Titz, Christian Neidhart und jetzt Christoph Dabrowski schon einige Cheftrainer erlebt. Welche besonderen Erfahrungen hast Du dabei gemacht?
Unter Karsten Neitzel durfte ich zahlreiche Abläufe einer Herrenmannschaft erst einmal kennenlernen. Ich habe viel beobachtet und auch kleinere Aufgaben übernommen. Christian Titz ist im positiven Sinn vom Fußball besessen. Von ihm konnte ich viele Eindrücke für die eigene Spielidee sammeln. Die Zusammenarbeit mit Christian Neidhart war sehr eng. Ich habe die Möglichkeit bekommen, eigene Ideen einzubringen. Das ist jetzt bei Christoph Dabrowski nicht anders. Ich kann von seiner langjährigen Erfahrung als Profi sehr viel lernen.

Während der Aufstiegssaison durftest Du die Mannschaft zwischenzeitlich auch schon mal als „Chef“ an der Seitenlinie betreuen, weil Christian Neidhart krankheitsbedingt passen musste. Wie war das für Dich?
Ich habe schon von klein auf den Wunsch, irgendwann als Cheftrainer tätig zu sein. Daher hatte ich mir eigentlich schon immer Gedanken darüber gemacht. Nicht alle Dinge laufen dann so, wie man sich das im Vorfeld ausgemalt hat. Es war sehr lehrreich, in einer wichtigen Phase in dieser Rolle zu sein. Mit dem Spiellabbruch gegen Preußen Münster war es eine sehr herausfordernde Situation. Im Niederrheinpokal-Achtelfinale konnten wir uns dann noch 9:1 beim VfR Fischeln durchsetzen.

Was sind aus Deiner Sicht Deine wichtigsten Aufgaben als Co-Trainer?
Ein wesentlicher Aspekt meiner Arbeit ist ein Teil der Videoanalyse. Ich habe dabei verstärkt ein Auge darauf, wie wir unsere eigene Spielidee auf den Platz umsetzen. Ich will Cheftrainer Christoph Dabrowski eine Hilfe sein, indem ich versuche, einen anderen Blickwinkel einzunehmen. Die Zusammenarbeit mit dem gesamten Trainerstab ist richtig gut. Dass bei einem Profiklub schon so lange in einer Konstellation gearbeitet wird, ist nicht selbstverständlich. Wir sind ein eingeschworener Haufen.

Bis zum zurückliegenden Sommer hast Du noch selbst für die zweite Mannschaft von RWE auf dem Platz gestanden. Warum ist das mittlerweile nicht mehr der Fall?
Neben der Tätigkeit als Trainer hatte ich einfach Lust darauf, in der Freizeit selbst auf dem Platz zu stehen. In der gesamten Jugend war ich Torhüter. Im Amateurbereich habe ich dann als Feldspieler noch einmal ein paar neue Erfahrungen gesammelt. Leider habe ich mir bei der zweiten Mannschaft einen Kreuzbandriss zugezogen.

Erst vor einer Woche musstet Ihr Euch an der Hafenstraße dem SV Wehen Wiesbaden 1:3 geschlagen geben. Wie bewertest du das Spiel rückblickend?
Alles in allem war es eine verdiente Niederlage gegen einen reifen und robusten Gegner. Unsere Leistung war in Ordnung und gegenüber dem 0:3 beim 1. FC Saarbrücken ein Schritt nach vorne. Gegen den SV Wehen Wiesbaden ist vor allem der zweite Gegentreffer – nur wenige Sekunden nach unserem Ausgleich – zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt gefallen. Wir müssen dagegen derzeit einen sehr großen Aufwand betreiben, um zu Torchancen zu kommen. Der Kopfball von Simon Engelmann hätte dem Spiel vielleicht noch einmal eine Wende geben können. Gegen ein Spitzenteam muss einfach viel passen.

Ist es umso besser, dass gleich das nächste Heimspiel bevorsteht?
Spiele an der vollen Hafenstraße sind immer wieder Höhepunkte. Wir wollen erneut das abrufen, was vor der Niederlage gegen den SV Wehen Wiesbaden dafür gesorgt hat, dass wir zu Hause elfmal nacheinander unbesiegt geblieben sind. Dass wir für Topteams ein unangenehmer Gegner sein können und uns nicht verstecken müssen, hatten wir beispielsweise schon beim 1:1 gegen den VfL Osnabrück unter Beweis gestellt.

Wie schätzt Du die U23 des SC Freiburg ein, die als Tabellenzweiter in Essen gastiert?
Ich erwarte, dass die Freiburger mehr Ballbesitz haben werden als es für uns noch gegen den 1. FC Saarbrücken oder den SV Wehen Wiesbaden der Fall war. Das sollte unserem Spiel entgegenkommen. Gegen Nachwuchsmannschaften geht es darum, die Partie mit einer intensiven Spielweise und der Unterstützung von den Rängen zu einem Kampfspiel zu machen.

Fleischer: “Gegen Freiburg das abrufen, was dafür gesorgt hat, dass wir zu Hause elfmal nacheinander unbesiegt geblieben sind.”

Fleischer gibt Angreifer Ron Berlinski im Spiel gegen die SV Elversberg letzte Anweisungen mit auf den Weg.

UND SONST SO?

Namen und Notizen aus der 3. Liga.

Rot-Weiss Essen: Die Heimserie von Rot-Weiss Essen in der 3. Liga ist gerissen. Das Team von RWE-Trainer Christoph Dabrowski musste sich am 29. Spieltag dem Aufstiegsaspiranten SV Wehen Wiesbaden 1:3 (1:2) geschlagen geben und ging damit erstmals seit elf Heimspielen oder erstmals seit dem 9. August 2022 (1:4 gegen den FC Viktoria Köln) vor eigenem Publikum wieder leer aus. Vor 15.437 Zuschauern im Stadion an der Hafenstraße trafen Johannes Wurtz (23., Foulelfmeter) und Brooklyn Ezeh (43.) schon während der ersten Halbzeit für die Gäste. Andreas Wiegel (42.) hatte unmittelbar vor dem erneuten Rückstand den zwischenzeitlichen Ausgleich für RWE erzielt. In der Schlussphase machte der eingewechselte John Iredale (83.) für die Gäste alles klar.

Unglücklich gerieten die Rot-Weissen in Rückstand. Nach einem Rempler gegen „Isi" Young ließ Schiedsrichter Assad Nouhoum die Partie weiterlaufen, was die Gäste zu einem schnellen Konter nutzten. Im Strafraum setzte sich der frühere Düsseldorfer Kianz Froese gegen José-Enrique Rios Alonso durch und wurde dann von der Grätsche des RWE-Verteidigers an der Außenlinie am Knöchel getroffen. Den fälligen Foulelfmeter verwandelte Johannes Wurtz (23.) zur 1:0-Führung des Aufstiegsaspiranten.

Kurz vor der Pause wurden die RWE-Bemühungen mit dem Ausgleich belohnt. Thomas Eisfeld legte den Ball elegant auf Andreas Wiegel zurück, gegen dessen Flachschuss Wehen Wiesbadens Schlussmann Arthur Lyska keine Chance hatte – 1:1 (42.). Stadionsprecher-Legende Walter Ruege war noch gar nicht mit seiner Durchsage fertig, da lag der Ball aber nur wenige Sekunden später schon wieder im Essener Tor. Linksverteidiger Brooklyn Ezeh (43.) behauptete sich im Zweikampf mit Andreas Wiegel und überwand Jakob Golz aus kurzer Entfernung zum 1:2.

Mit Simon Engelmann (für Isaiah Young) und Kevin Holzweiler (für Thomas Eisfeld) brachte Christoph Dabrowski in der 67. Minute zwei frische Offensivspieler ein. Wenig später zog auch Holzweiler mal aus etwa 25 Metern ab. Sein Schuss war aber zu harmlos. Deutlich gefährlicher war ein Kopfball von Simon Engelmann nach einer Freistoßflanke von Oguzhan Kefkir. Die Kugel flog aber knapp am langen Pfosten vorbei. Unmittelbar vor Wollschlägers Einwechslung fiel die endgültige Entscheidung. Der eingewechselte John Iredale (83.) nutzte einen Ballverlust von José-Enrique Rios Alonso zum dritten Treffer für die Gäste.

MSV Duisburg: Ingo Wald bleibt Vorsitzender des Drittligisten MSV Duisburg. Der 65-Jährige wurde bei der Mitgliederversammlung mit seinem Team um Robert Komossa, Ulf Schott, Udo Steinke und Uwe Struck bei jeweils zehn Gegenstimmen und Enthaltungen der 537 Mitglieder gewählt. Nach dem kurzfristigen Rückzug der von Helmut Sandrock angeführten „Opposition" war Wald der einzige Kandidat, der sich zur Wahl stellte. Bei der Mitgliederversammlung wurden auch die Bilanz-Zahlen aus dem Geschäftsjahr 2021/2022 vorgestellt. So haben die „Zebras" einen Jahresüberschuss in Höhe von 0,7 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Gesamtleistung im Geschäftsjahr 2021/2022 beläuft sich auf 16,7 Mio. Euro und ergibt sich aus Umsatzerlösen in Höhe von 9,7 Mio. Euro und sonstigen betrieblichen Erträgen in Höhe von 7,0 Mio. Euro. Der Gesamtaufwand beträgt 16,0 Mio. Euro. Das Eigenkapital der MSV Duisburg GmbH & Co. KGaA beläuft sich zum Stichtag 30. Juni 2022 auf 9,4 Mio. Euro.

SC Verl: Der Drittligist SC Verl und Nico Ochojski verlängern ihre Zusammenarbeit. Der 24-jährige Rechtsverteidiger war im Sommer 2021 vom West-Regionalligisten Fortuna Köln zum Sportclub gewechselt und erarbeitete sich einen Stammplatz. In der aktuellen Spielzeit kam Ochojski zu 27 Einsätzen, gehörte dabei 25-mal zur Startformation. Dabei gelangen ihm drei Tore sowie fünf Assists. „Nico hat sich zu einem unserer Leistungsträger entwickelt und gehört zu den besten Außenverteidigern in der 3. Liga", lobt Verls Sportlicher Leiter Sebastian Lange: „Mit seinem Tempo und seinen Standards ist Nico auch in der Offensive sehr gefährlich. Wir sind froh, dass wir den Vertrag verlängern konnten."

MSV Duisburg: Torsten Ziegner, Cheftrainer beim Drittligisten MSV Duisburg, kann im Heimspiel am Samstag, 1. April, ab 14 Uhr gegen Tabellenführer SV 07 Elversberg wieder mit zwei zusätzlichen Optionen planen. Neben Mittelfeldspieler Caspar Jander (Gelb-Rote Karte) hat auch Rechtsverteidiger Joshua Bitter (fünfte Gelbe Karte) seine Sperre in der Partie beim Halleschen FC (2:2) abgesessen. Verletzungsbedingt musste der MSV-Trainer beim Wiedersehen mit seinem Ex-Klub lediglich auf Rechtsverteidiger Rolf Feltscher (Bänderverletzung) verzichten. Der 45-jährige Ziegner war zwischen Juli 2018 und Februar 2020 als Cheftrainer beim HFC tätig und arbeitete schon damals mit dem aktuellen Duisburger Sport-Geschäftsführer Ralf Heskamp zusammen.

An ihm lag es nicht: Essens Andreas Wiegel traf zum zwischenzeitlichen 1:1 beim 1:3 gegen Wehen Wiesbaden.

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

FC Erzgebirge Aue: Für den Drittligisten FC Erzgebirge Aue war im Viertelfinale des sächsischen Landespokals im Viertelfinale überraschend Endstation. Beim Nordost-Regionalligisten Chemnitzer FC unterlag das Team von Drittliga-Rekordtrainer Pavel Dotchev 0:3 (0:2). Dabei waren die „Veilchen" zu Ehren der Wismut-Pokalsiegermannschaft von 1955 beim Titelverteidiger in Chemnitz in weinroten Trikots aufgelaufen, erlebten dort aber einen absoluten Fehlstart. Nach nur 28 Sekunden traf Furkan Kircicek zur Chemnitzer Führung. Tim Campulka (14.) und Felix Brügmann (84.) machten für die „Himmelblauen" alles klar. Durch das Aus im Viertelfinale ist für den FC Erzgebirge auch die Qualifikation für den DFB-Pokal in weite Ferne gerückt. Schließlich müsste Aue am Saisonende in der 3. Liga jetzt mindestens Rang fünf belegen, um sich auf diesem Wege für den DFB-Pokal qualifizieren. Nach der jüngsten 2:3-Niederlage beim Schlusslicht SV Meppen (nach zweimaliger Führung) ist der fünfte Platz schon 14 Zähler entfernt.

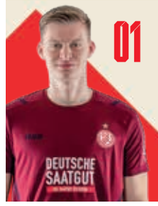
SC Verl: Drittligist SC Verl muss nach Torhüter Niclas Thiede den nächsten längerfristigen Ausfall verkraften. Die Verletzung, die sich Luca Stellwagen in der Partie beim MSV Duisburg (3:3) zugezogen hat, stellte sich nun als Syndesmosebandriss heraus. Wie für den Schlussmann bedeutet das auch für den 24-jährigen Linksverteidiger das Saison-Aus. Für das Spiel gegen Tabellenführer SV 07 Elversberg (1:2) konnte Trainer Michél Kniat für die Position in der Viererkette zumindest wieder auf eine Alternative zurückgreifen. Linksverteidiger Michel Stöcker (23), der das NRW-Duell in Duisburg wegen seiner fünften Gelben Karte gesperrt verpasst hatte, durfte wieder eingesetzt werden.

SV Meppen: Die Aufarbeitung der Vorkommnisse bei der Partie des SV Meppen gegen den VfL Osnabrück (0:3) am 12. November 2022 sind abgeschlossen. In enger Zusammenarbeit mit der Polizei wurde eine Vielzahl der Täter ermittelt. Diese werden jetzt in Regress genommen. Außerdem spricht der SV Meppen für mehrere Personen ab sofort ein Stadionverbot aus. Es wurden Ermittlungsverfahren wegen Hausfriedensbruch, versuchte gefährliche Körperverletzung, Verstoß gegen das Sprengstoffgesetzt, versuchte Gefangenenbefreiung und versuchter Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte eingeleitet. Bereits vor der Drittligapartie war es vor der Hänsch-Arena zu strafrechtlich relevanten Vorfällen gekommen, bei denen zwei Polizeibeamte in Zivil durch Meppener Problemfans angegriffen wurden. Im Stadion zündeten Meppener Fans mindestens 20 Bengalische Fackeln. Später warfen sie Gegenstände wie Bierbecher, Feuerzeuge und Plastikstangen in den Innenraum und auf das Spielfeld. Nach Spielende kletterten außerdem einige vermummte Meppener Problemfans über den Zaun in den Innenraum und mussten daraufhin vom Ordnungsdienst zurückgedrängt werden. Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hatte den SV Meppen im Einzelrichterverfahren nach Anklage-Erhebung durch den DFB-Kontrollausschuss wegen dieser schwerwiegenden Vorfälle mit einer Geldstrafe von 9.100 Euro belegt. Ursprünglich war ein Betrag von 13.600 Euro gefordert. Da die Täter durch die Polizei ermittelt werden konnten, wurde die Strafe reduziert.

MSV Duisburg: Bernard „Ennatz" Dietz, Vereinslegende, früherer Vorstand und Ehrenmitglied beim Drittligisten MSV Duisburg, feierte am 22. März seinen 75. Geburtstag. Dietz, der in Bockum-Hövel (Hamm) geboren wurde und bis heute mit seiner Familie im nahen Walstedde (bei Drensteinfurt) wohnt, spielte von 1970 bis 1982 für den MSV (442 Einsätze) und war jahrelang Spielführer bei den „Zebras". Mit den Duisburgern erreichte er das Finale um den DFB-Pokal (1975) und das Halbfinale im damaligen UEFA-Pokal (heute UEFA Europa League, 1979). Viele Jahre engagierte er sich als ehrenamtlicher Funktionär für „seinen" Verein, der einst auch als MSV „Dietzburg" bekannt war. Erst 2019 trat er als Mitglied des Präsidiums zurück. Auch das MSV-Maskottchen „Ennatz" ist nach Bernard Dietz, einem Muster an Zuverlässigkeit und Bodenständigkeit, benannt. Von 1982 bis 1987 stand Bernard Dietz beim Revierrivalen FC Schalke 04 unter Vertrag. Insgesamt kam er auf 495 Bundesliga-Partien, wurde mit 77 Treffern zum torgefährlichsten Abwehrspieler im Oberhaus. Er bestritt 53 Länderspiele für die DFB-Auswahl, die er 1980 als Kapitän in Italien zum Europameister-Titel führte.

Als Trainer arbeitete Dietz für den ASC Schöppingen und den SC Verl in der damals noch drittklassigen Oberliga Westfalen sowie im Nachwuchsbereich für den VfL Bochum und den MSV Duisburg. Dabei entdeckte und förderte er zahlreiche Talente. Bei beiden Revierklubs übernahm Bernard Dietz zwischenzeitlich auch die jeweilige Profimannschaft als Interimstrainer, zog sich aber immer wieder bescheiden in die zweite Reihe zurück. Im Herbst 2018 erlitt Bernard Dietz einen Herzinfarkt, erholte sich aber schnell von diesem gesundheitlichen Rückschlag.

Schlechte Nachrichten für Verls Außenverteidiger Luca Stellwagen (r.): Wegen eines Symdesmosebandriss wird der 24-Jährige in dieser Saison nicht mehr zum Zuge kommen. (Fotos: Endberg)



01 JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 28 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

25 RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

35 FELIX WIEHLAND
Position: Torwart
Geburtsdatum: 27.06.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

02 MORITZ RÖMLING
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 30.04.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

03 FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 24 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

04 FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 28 | **Tore:** 6
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

07 ANDREAS WIEGEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 21.07.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 5
rote Karten: 1

16 MUSTAFA KOUROUMA
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.01.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

19 MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 04 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

21 SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 07 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

23 JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 24 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

24 FELIX GÖTZE
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 11.02.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 15 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 7
rote Karten: 0

28 MEIKO SPONSEL
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

05 CLEMENS FANDRICH
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 10.01.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

06 BJÖRN ROTHER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 29.07.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 8
rote Karten: 0

08 CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 | **Tore:** 1
gelbe Karten: 1
rote Karten: 0

26 TORBEN MÜSEL
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 25.07.1999
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

31 NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 25 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 3
rote Karten: 0

32 THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 17 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

09 RON BERLINSKI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.08.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 27 | **Tore:** 5
gelbe Karten: 4
rote Karten: 0

10 KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 11 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

11 SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 17 | **Tore:** 4
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

13 LUCA WOLLSCHLÄGER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 08.02.2003
Nationalität: deutsch
Einsätze: 05 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

18 LAWRENCE ENNALI
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.03.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 27 | **Tore:** 3
gelbe Karten: 5
rote Karten: 0

22 AUREL LOUBONGO
Position: Sturm
Geburtsdatum: 19.06.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 0
rote Karten: 0

30 ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 26 | **Tore:** 2
gelbe Karten: 2
rote Karten: 1

38 OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 27 | **Tore:** 0
gelbe Karten: 2
rote Karten: 0

TR CHRISTOPH DABROWSKI
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.07.1978
Nationalität: deutsch

CO LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

CO CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

CO FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch

TT MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch

PH ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

PH MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

ZW PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

ZW ANDREAS GANZINGER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 18.01.1988
Nationalität: deutsch

SD JÖRN NOWAK
Position: Sportdirektor
Geburtsdatum: 25.04.1986
Nationalität: deutsch

ROT- WEISS ESSEN

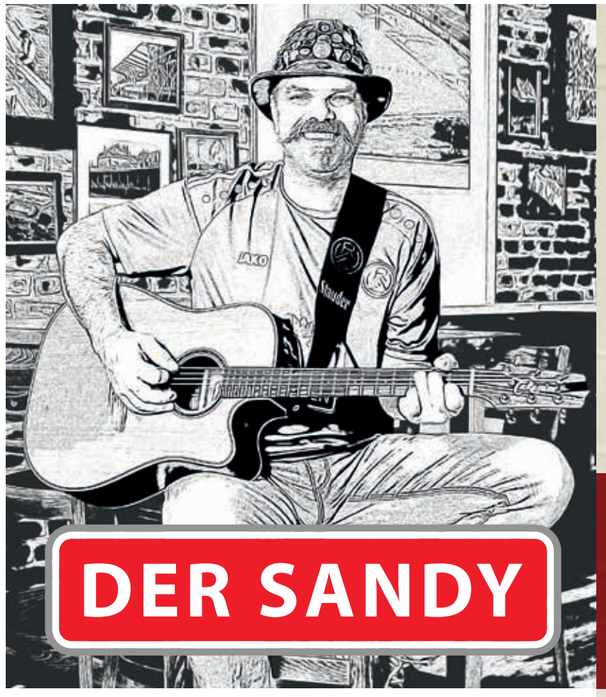
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (19.962 Plätze)

zur heutigen AUFSTELLUNG

DIE AKTUELLEN ZAHLEN

Tabelle der 3. Liga. (Stand zu Redaktionsschluss)

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	SV Elversberg	29	19	6	4	66:26	40	63
2.	SC Freiburg II	29	17	8	4	42:26	16	59
3.	SV Wehen Wiesbaden	29	16	5	8	56:39	17	53
4.	VfL Osnabrück	29	15	6	8	57:39	18	51
5	Dynamo Dresden	29	14	8	7	52:33	19	50
6.	1. FC Saarbrücken	29	14	7	8	49:32	17	49
7.	SV Waldhof Mannheim	29	15	3	11	46:49	-3	48
8	FC Viktoria Köln	29	11	10	8	42:39	3	43
9.	TSV 1860 München	29	11	7	11	45:42	3	40
10.	SC Verl	29	10	9	10	45:42	3	39
11.	MSV Duisburg	29	9	9	11	39:41	-2	36
12.	Erzgebirge Aue	29	10	6	13	36:41	-5	36
13.	FC Ingolstadt	29	10	5	14	40:44	-4	35
14.	Rot-Weiss Essen	29	7	12	10	34:43	-9	33
15.	Borussia Dortmund II	29	9	3	17	32:41	-9	30
16.	Hallescher FC	29	6	10	13	39:50	-11	28
17	SpVgg Oberfranken Bayreuth	29	8	4	17	29:57	-28	28
18.	VfB Oldenburg	29	7	6	16	34:55	-21	27
19.	FSV Zwickau	29	7	6	16	27:51	-24	27
20.	SV Meppen	29	4	12	13	32:52	-20	24



WIR KÖNNEN DIE WELT NICHT RETTEN, ABER WIR KÖNNEN VERSUCHEN SIE EIN KLEINES BISSCHEN BESSSER ZU MACHEN!

BUCHT MICH FÜR KINDER IN NOT.

ICH SPIELE OHNE GAGE UND FREUE MICH ÜBER EURE SPENDEN IN MEINEM HUT

NÄHERE INFOS ERFÄHRST DU HIER:
www.sandysandgathe.de
www.essener-chancen.de

KONTAKT:
thomas.sandgathe
sandy@essener-chancen.de

PayPal THOMAS SANDGATHE (sandy@essener-chancen.de)

PER BANKÜBERWEISUNG:
Thomas Sandgathe
IBAN: DE30 3605 0105 3002 4329 81
BIC: SPESDE3EXXX
Verwendungszweck: Herzenswünsche

WENN DU EINE SPENDENQUITTUNG BENÖTIGST:
Essener Chancen e.V.
IBAN: DE80 3605 0105 0000 2265 97
BIC: SPESDE3EXXX
Verwendungszweck: Sandy

ESSENER CHANCEN

TOP PARTNER
AN DER HAFENSTRABE

020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
BECK Räume fürs Wir.
BLUE CHILI PROMOTIONS
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
GARTENBAU NACH MAß
GLS Parcels to People
H.G. BACKHAUS Schiff- u. Hafenbau
lpw Holthoff-Pförtner Wassermann
LIMBECKER PLATZESSEN
Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH Facility Management
RGE
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
Securitas
Thiers
TRANSPORTE Müller
WITTHAUT LOGISTICS

RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER 3. LIGA 2022/2023

20. SPIELTAG	27.01. - 30.01.2023		
SV Elversberg	ROT-WEISS ESSEN	Fr.	3:0
Erzgebirge Aue	SC Freiburg II	Sa.	0:0
MSV Duisburg	VfL Osnabrück	Sa.	1:2
SV Meppen	VfB Oldenburg	Sa.	1:1
Hallescher FC	FSV Zwickau	Sa.	0:2
SC Verl	1. FC Saarbrücken	Sa.	2:0
SpVgg Bayreuth	FC Ingolstadt	Sa.	1:0
FC Viktoria Köln	SV Waldhof Mannheim	So.	1:4
Borussia Dortmund II	SV Wehen Wiesbaden	So.	0:1
TSV 1860 München	Dynamo Dresden	Mo.	1:2

21. SPIELTAG	03.02. - 06.02.2023		
SC Freiburg II	SpVgg Bayreuth	Fr.	2:0
SV Wehen Wiesbaden	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
VfL Osnabrück	Erzgebirge Aue	Sa.	3:1
FC Ingolstadt	Borussia Dortmund II	Sa.	1:2
Dynamo Dresden	Hallescher FC	Sa.	7:1
FSV Zwickau	SV Meppen	Sa.	1:1
1. FC Saarbrücken	SV Elversberg	Sa.	0:4
VfB Oldenburg	TSV 1860 München	So.	2:2
ROT-WEISS ESSEN	MSV Duisburg	So.	1:1
SV Waldhof Mannheim	SC Verl	Mo.	1:1

22. SPIELTAG	10.02. - 13.02.2023		
Erzgebirge Aue	SV Waldhof Mannheim	Fr.	2:1
MSV Duisburg	FSV Zwickau	Sa.	4:0
SV Elversberg	VfB Oldenburg	Sa.	3:0
Borussia Dortmund II	1. FC Saarbrücken	Sa.	1:2
SV Meppen	TSV 1860 München	Sa.	2:1
Hallescher FC	SC Freiburg II	Sa.	1:3
SC Verl	Dynamo Dresden	Sa.	2:3
FC Ingolstadt	VfL Osnabrück	So.	1:4
SpVgg Bayreuth	SV Wehen Wiesbaden	So.	2:3
FC Viktoria Köln	ROT-WEISS ESSEN	Mo.	1:0

23. SPIELTAG	17.02. - 20.02.2023		
SV Wehen Wiesbaden	Erzgebirge Aue	Fr.	1:2
VfL Osnabrück	SpVgg Bayreuth	Sa.	2:3
SV Waldhof Mannheim	SV Meppen	Sa.	3:1
Dynamo Dresden	FC Viktoria Köln	Sa.	1:1
FSV Zwickau	SV Elversberg	Sa.	0:2
1. FC Saarbrücken	FC Ingolstadt	Sa.	3:4
SC Freiburg II	MSV Duisburg	Sa.	2:0
TSV 1860 München	SC Verl	So.	0:3
ROT-WEISS ESSEN	Borussia Dortmund II	So.	2:0
VfB Oldenburg	Hallescher FC	Mo.	0:1

24. SPIELTAG	24.02. - 27.02.2023		
Hallescher FC	TSV 1860 München	Fr.	0:0
VfL Osnabrück	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	4:1
MSV Duisburg	SV Meppen	Sa.	0:0
FC Ingolstadt	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	1:1
Borussia Dortmund II	SV Waldhof Mannheim	Sa.	4:0
SC Verl	VfB Oldenburg	Sa.	2:1
SpVgg Bayreuth	FSV Zwickau	Sa.	5:3
SV Elversberg	Dynamo Dresden	So.	1:1
Erzgebirge Aue	1. FC Saarbrücken	So.	2:1
FC Viktoria Köln	SC Freiburg II	Mo.	0:3

25. SPIELTAG	03.03. - 06.03.2023		
SC Freiburg II	Borussia Dortmund II	Fr.	1:0
SV Wehen Wiesbaden	FC Ingolstadt	Sa.	4:1
TSV 1860 München	FC Viktoria Köln	Sa.	0:1
SV Meppen	Hallescher FC	Sa.	2:3
Dynamo Dresden	Erzgebirge Aue	Sa.	1:0
FSV Zwickau	SC Verl	Sa.	2:1
1. FC Saarbrücken	VfL Osnabrück	Sa.	1:2
ROT-WEISS ESSEN	SpVgg Bayreuth	So.	2:0
VfB Oldenburg	MSV Duisburg	So.	2:3
SV Waldhof Mannheim	SV Elversberg	Mo.	2:1

26. SPIELTAG	10.03. - 12.03.2023		
SC Verl	Hallescher FC	Fr.	2:2
VfL Osnabrück	VfB Oldenburg	Sa.	2:0
Erzgebirge Aue	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	2:1
MSV Duisburg	TSV 1860 München	Sa.	2:2
SV Elversberg	SV Meppen	Sa.	2:2
FC Viktoria Köln	FSV Zwickau	Sa.	1:1
SpVgg Bayreuth	SV Waldhof Mannheim	Sa.	1:3
FC Ingolstadt	SC Freiburg II	So.	0:1
SV Wehen Wiesbaden	1. FC Saarbrücken	So.	0:2
Borussia Dortmund II	Dynamo Dresden	Mo.	1:3

27. SPIELTAG	14.03. - 15.03.2023		
TSV 1860 München	SV Elversberg	Di.	1:1
ROT-WEISS ESSEN	VfL Osnabrück	Di.	1:1
SV Meppen	SC Verl	Di.	1:3
Hallescher FC	FC Viktoria Köln	Di.	2:2
FSV Zwickau	Erzgebirge Aue	Di.	0:2
VfB Oldenburg	Borussia Dortmund II	Mi.	2:1
SV Waldhof Mannheim	FC Ingolstadt	Mi.	3:2
Dynamo Dresden	MSV Duisburg	Mi.	2:0
1. FC Saarbrücken	SpVgg Bayreuth	Mi.	5:0
SC Freiburg II	SV Wehen Wiesbaden	Mi.	4:2

28. SPIELTAG	17.03. - 20.03.2023		
FC Viktoria Köln	SV Meppen	Fr.	3:1
SV Wehen Wiesbaden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	3:0
VfL Osnabrück	SC Freiburg II	Sa.	1:1
Erzgebirge Aue	TSV 1860 München	Sa.	1:3
MSV Duisburg	SC Verl	Sa.	3:3
1. FC Saarbrücken	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	3:0
SpVgg Bayreuth	VfB Oldenburg	Sa.	1:2
SV Elversberg	Hallescher FC	So.	1:1
Borussia Dortmund II	FSV Zwickau	So.	4:0
FC Ingolstadt	Dynamo Dresden	Mo.	2:3

3. LIGA

29. SPIELTAG	24.03. - 27.03.2023		
Hallescher FC	MSV Duisburg	Fr.	2:2
VfB Oldenburg	FC Viktoria Köln	Sa.	1:3
SV Waldhof Mannheim	VfL Osnabrück	Sa.	0:2
ROT-WEISS ESSEN	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	1:3
SV Meppen	Erzgebirge Aue	Sa.	3:2
Dynamo Dresden	SpVgg Bayreuth	Sa.	1:2
SC Verl	SV Elversberg	Sa.	1:2
TSV 1860 München	Borussia Dortmund II	So.	1:4
FSV Zwickau	FC Ingolstadt	So.	2:0
SC Freiburg II	1. FC Saarbrücken	Mo.	1:1

30. SPIELTAG	31.03. - 03.04.2023		
SpVgg Bayreuth	SV Meppen	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	FSV Zwickau	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Elversberg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Freiburg II	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	Hallescher FC	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	SC Verl	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Dynamo Dresden	So.	-:-
1. FC Saarbrücken	SV Waldhof Mannheim	So.	-:-
FC Ingolstadt	TSV 1860 München	Mo.	-:-

31. SPIELTAG	08.04. - 10.04.2023		
VfB Oldenburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
MSV Duisburg	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
TSV 1860 München	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	SC Freiburg II	Sa.	-:-
Hallescher FC	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
FSV Zwickau	1. FC Saarbrücken	So.	-:-
SV Meppen	FC Ingolstadt	So.	-:-
SC Verl	SpVgg Bayreuth	So.	-:-
SV Elversberg	FC Viktoria Köln	Mo.	-:-

32. SPIELTAG	14.04. - 17.04.2023		
1. FC Saarbrücken	Dynamo Dresden	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	TSV 1860 München	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SV Elversberg	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	SC Verl	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Meppen	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Hallescher FC	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SV Waldhof Mannheim	So.	-:-
SC Freiburg II	FSV Zwickau	So.	-:-
FC Viktoria Köln	MSV Duisburg	Mo.	-:-

33. SPIELTAG	21.04. - 24.04.2023		
Hallescher FC	VfL Osnabrück	Fr.	-:-
VfB Oldenburg	SC Freiburg II	Sa.	-:-
MSV Duisburg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
SV Elversberg	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
FSV Zwickau	ROT-WEISS ESSEN	So.	-:-
SV Meppen	1. FC Saarbrücken	So.	-:-
SC Verl	Borussia Dortmund II	Mo.	-:-

34. SPIELTAG	28.04. - 30.04.2023		
SV Waldhof Mannheim	Hallescher FC	Fr.	-:-
SV Wehen Wiesbaden	SV Meppen	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SC Verl	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SV Elversberg	Sa.	-:-
SC Freiburg II	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	MSV Duisburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	VfB Oldenburg	So.	-:-
VfL Osnabrück	FSV Zwickau	So.	-:-
1. FC Saarbrücken	TSV 1860 München	So.	-:-

35. SPIELTAG	06.05.2023 noch nicht terminiert		
VfB Oldenburg	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
MSV Duisburg	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SC Freiburg II	Sa.	-:-
SV Elversberg	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
SV Meppen	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
Hallescher FC	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
FSV Zwickau	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SC Verl	VfL Osnabrück	Sa.	-:-

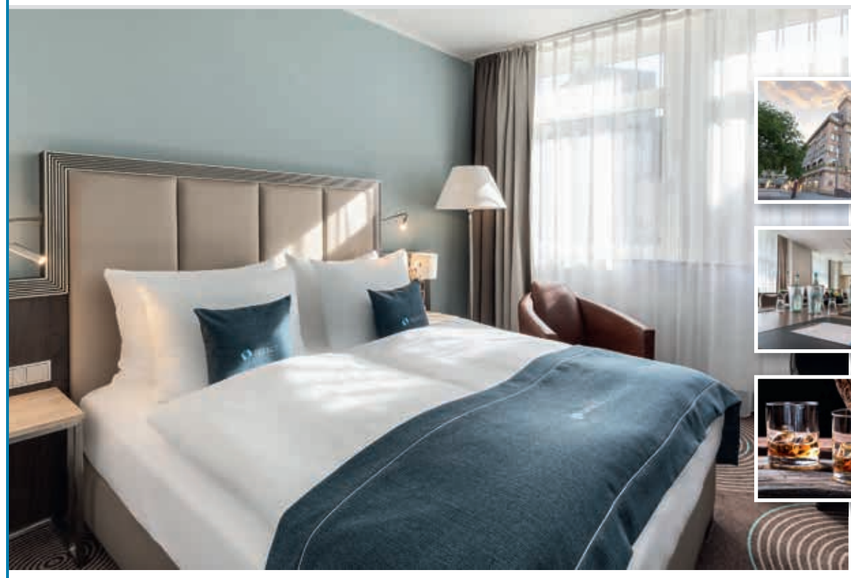
36. SPIELTAG	13.05.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	SC Verl	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	SV Meppen	Sa.	-:-
Erzgebirge Aue	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	MSV Duisburg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	TSV 1860 München	Sa.	-:-
FSV Zwickau	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	Hallescher FC	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Elversberg	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-

37. SPIELTAG	20.05.2023 noch nicht terminiert		
Erzgebirge Aue	FC Ingolstadt	Sa.	-:-
VfB Oldenburg	FSV Zwickau	Sa.	-:-
MSV Duisburg	1. FC Saarbrücken	Sa.	-:-
TSV 1860 München	SV Waldhof Mannheim	Sa.	-:-
SV Elversberg	SV Wehen Wiesbaden	Sa.	-:-
Borussia Dortmund II	SpVgg Bayreuth	Sa.	-:-
FC Viktoria Köln	VfL Osnabrück	Sa.	-:-
SV Meppen	Dynamo Dresden	Sa.	-:-
Hallescher FC	ROT-WEISS ESSEN	Sa.	-:-
SC Verl	SC Freiburg II	Sa.	-:-

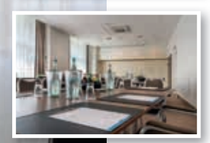
38. SPIELTAG	27.05.2023 noch nicht terminiert		
SV Wehen Wiesbaden	Hallescher FC	Sa.	-:-
VfL Osnabrück	Borussia Dortmund II	Sa.	-:-
FC Ingolstadt	SV Elversberg	Sa.	-:-
SV Waldhof Mannheim	MSV Duisburg	Sa.	-:-
ROT-WEISS ESSEN	SC Verl	Sa.	-:-
Dynamo Dresden	VfB Oldenburg	Sa.	-:-
FSV Zwickau	TSV 1860 München	Sa.	-:-
1. FC Saarbrücken	FC Viktoria Köln	Sa.	-:-
SC Freiburg II	SV Meppen	Sa.	-:-
SpVgg Bayreuth	Erzgebirge Aue	Sa.	-:-

SLEEP, ENJOY & CONNECT

SELECT HOTELS



Im historischen Handelshof direkt gegenüber dem Hauptbahnhof Essen



Fünf individuell anpassbare, helle Tagungsräume für bis zu 100 Personen

„Jimmy's Bar" im Hotel bietet über 130 verschiedene Whisk(e)y-Sorten an.

Select Hotel Handelshof Essen

Business-Partner von

Am Hauptbahnhof 2 | 45127 Essen | handelshof@select-hotels.com | T +49 (0)201/24 68 53 00

select-hotels.com

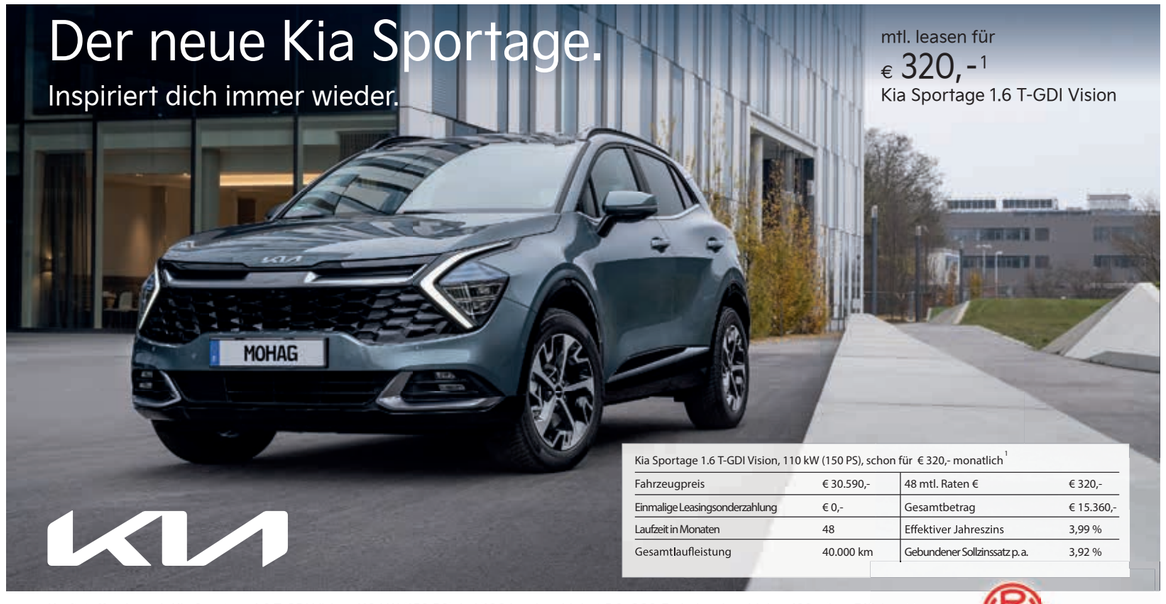
Der neue Kia Sportage.

Inspiriert dich immer wieder.

mtl. leasen für

€ 320,-[1]

Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision



Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), schon für € 320,- monatlich[1]			
Fahrzeugpreis	€ 30.590,-	48 mtl. Raten €	€ 320,-
Einmalige Leasingsonderzahlung	€ 0,-	Gesamtbetrag	€ 15.360,-
Laufzeit in Monaten	48	Effektiver Jahreszins	3,99 %
Gesamtlaufleistung	40.000 km	Gebundener Sollzinssatz p.a.	3,92 %

Kraftstoffverbrauch Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), in l/100 km: kombiniert 5,9. CO2-Emission: kombiniert 136 g/km. Effizienzklasse: A

MOHAG

WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

BUSINESS PARTNER

mohag.de

@MOHAG. @mohag_grup-

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein unverbindliches Leasingangebot der Kia Finance - KIA Finance ist ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH mit Sitz Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. [2]Gilt für einen Kia Sportage 1.6 T-GDI Vision, 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 1.140-, € sind in der Rate enthalten. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2023.

RWE UND PADDERS JUNGS

Zwei Rot-Weisse mit großem Herz

Sie haben beide die gleiche Schule besucht und dort im Abstand von 25 Jahren ihr Abitur abgelegt. Das Don-Bosco-Gymnasium und der RWE prägten ihre Kinder- und Jugendzeit. Sie sind zwei echte Unikate und im Sinne Don Boscos – dem Ordensgründer und Namensgeber der katholischen Schule in Borbeck – für benachteiligte Jugendliche aktiv: Thomas "Sandy" Sandgathe und Johannes Witzenrath.

ROT-WEISSER BARDE SINGT MIT RIESENHERZ FÜR ESSENER KINDER

Kurze Hose, Fanclubshirt, Schnurrbart, seinen Hut mit einer Vielzahl von Pins und Stickern geschmückt und die Gitarre auf dem Rücken. Das ist Thomas „Sandy“ Sandgathe, Kerl aus'm Pott – der rot-weisse Barde, dessen zahlreichen RWE-Songs vor dem Anpfiff im Stadion an der Hafenstraße erklingen. Im bürgerlichen Beruf Elektromeister, der sich auch um Flutlichtmasten kümmert, ist er privat seit Jugendtagen Vollblutmusiker und aktuell wohl der bekannteste Fan von Rot-Weiss Essen, der alles für seinen Verein gibt. Vor allem hat Sandy ein Herz für Kinder. Seit 2012 holt er für die Aktion „Herzenswünsche“ der Essener Chancen die Gitarre raus und lässt hinterher den Hut für die Kids rumgehen.

Egal ob auf Hochzeiten, Geburtstagen oder Firmenfesten, Taufen, in Wohnzimmern und Kneipen, bei Weihnachts-, Firmen- und Fanclubfeiern (sogar vor Schalke-Fans!), Sandy packt die Gitarre aus, stimmt Folk- und Rockklassiker sowie seine RWE-Hymnen an und hält hinterher den Hut für die Kinder der „Herzenswünsche“ auf. „Das funktioniert", sagt der RWE-Barde mit dem großen Herz. Mittlerweile spielt er jährlich einen fünfstelligen Betrag für die Aktion „Herzenswünsche“, die Essener Chancen und weitere Kindersozialprojekte ein. In den vergangenen zehn Jahren sind so weit über 150.000 Euro für benachteiligte Kinder und Jugendliche zusammengekommen.

ES GEHT UM MEHR ALS NUR GESCHENKE

Als ein Projekt der Essener Chancen gab es vor der Corona-Zeit im Stadion an der Hafenstraße eine Weihnachtsfeier, wo benachteiligte Kinder Geschenke bekamen, die sie zuvor auf einen Wunschzettel geschrieben hatten. Für Sandy war es das absolute Highlight im Jahr. „Wer diese Kinderaugen einmal gesehen hat, stellt keine Fragen mehr. Ich bin ja auch Familienvater und es kann nicht sein, dass Kinder nichts zu Weihnachten bekommen“, erklärt er sein Engagement.

Mittlerweile fährt er mit Spielern und weiteren Repräsentanten des rot-weissen Sozialprojektes Essener Chancen in der Adventzeit zu verschiedenen Essener Einrichtungen für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Aber ihm ist als ehemaligem Messdiener und praktizierendem Katholiken nicht nur die Weitergabe von Geschenken wichtig. Bevor diese verteilt werden, geht es ihm um den eigentlichen Kern von Weihnachten, wenn er die frohe Botschaft aus dem Lukas-Evangelium vorliest und diese – oftmals von seiner Familie tatkräftig unterstützt – in Szene setzt.

Sandy Sandgathe vor der WAZ-Westkurve: RWE-Enthusiasmus und soziales Engagement gehen nicht selten Hand in Hand. (Fotos: Archiv Schrepper)

BOTSCHAFTER FÜR DEN GUTEN ZWECK

Weit über 50 Auftritte im Jahr spielt Sandy mittlerweile für den guten Zweck. Kein Wunder also, dass er zum Botschafter der Essener Chancen ernannt wurde. Und das soll noch lange weiter gehen: „Ich bin Musiker, ich mache gerne Musik, ich fahre gerne durch die Stadt oder mal nach Berlin, zu meinen Freunden von Union Berlin. Ich opfere ein bisschen Zeit, mehr ist das nicht.“ Und er weiß auch: „Würde mich niemand einladen, wäre die ganze Aktion `Herzenswünsche´ ein Rohrkrepierer. Somit kann ich mich einfach nur bei allen bedanken, die mich eingeladen haben, um mir die Möglichkeit zu bieten, einige Songs zu spielen, ein paar Stauder zu kippen und meinen Hut rumgehen zu lassen. Wir machen hier alles zusammen. Ich bin halt der, der spielt und die anderen spenden die Kohle. Alles gut.“

Sandy ist längst ein Aushängeschild der rot-weissen Sozialinitiative „Essener Chancen“ geworden. Ein außergewöhnliches Engagement, das zeigt, das mit ganz wenig Mitteln, dafür viel Mut und der Grundeinstellung, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen, unglaublich viel erreicht werden kann. Lieber Sandy, Danke für dieses außergewöhnliche Engagement im Sinne Don-Boscos und von RWE.

„WETTEN, DASS ...?“ MIT FUßBALL-QUIZER JOHANNES WITZENRATH

Das Ergebnis und den Torschützen zum Weltmeistertitel 1954 kennt wohl jedes Kind. Aber wie stand es eigentlich zur Halbzeit? Quizfragen und Fußballergebnisse sind neben dem Dart-Spiel eine große Leidenschaft von RWE-Fan Johannes Witzenrath.

Die Nation kam im November 2013 aus dem Staunen nicht mehr herausals der sympathische Sonderpädagoge die ZDF-Bühne von „Wetten, dass ...?“ betrat. Das Super-Brain aus Essen kannte nämlich jedes Resultat und jeden Treffer der zurückliegenden zehn Bundesliga-Spielzeiten. Er hatte dafür 3060 Ergebnisse und knapp 9000 Torschützen auswendig gelernt. Bei seiner gewonnenen Wette konnte er bei vier von fünf zufällig ausgewählten Partien sowohl das Ergebnis als auch die Reihenfolge der Tore samt passenden Torschützen aufsagen. Besonders lässig: Während er sich locker durch die Wette arbeitete, verkündete er gelegentlich noch den Vorlagengeber oder Einwechslungen.

Johannes Witzenrath bekam den Titel als Wettkönig mit 53 Prozent der Zuschauerstimmen und gewann 50.000 Euro. Sein Wettpate Lukas Podolski war von der Wette schwer beeindruckt und lud ihn spontan zu einem Spiel seines damaligen Clubs Arsenal London ein.

RWE UND KNEIPENQUIZ

Dass er sich ebenso gut auch mit RWE auskennt, da er ja seit Kindheitstagen die Hafenstraße besucht, zeigte Johannes Witzenrath ein Jahr später bei einem Abiturgag an seiner alten Schule. Im Quizduell mit dem Autor dieses Beitrages lieferte er sich beim letzten Schultag der Abiturienten am Don-Bosco-Gymnasium ein spannendes Battle, das er für sich entscheiden konnte.

Kein Wunder, schließlich hatte er liga3-online.de kurz nach seinem Fernsehauftritt auf die Frage „Könnten Sie eigentlich auch die Ergebnisse von Rot-Weiss Essen aus den letzten Jahren auswendig aufsagen?“, geantwortet: „Ja, ich bin schon oft auf eine Kinderfreizeit mit Freunden gefahren. Da machen wir es traditionell immer so am letzten Abend, dass wir „Wetten dass ...?“ spielen, und ich habe dabei mal eine Wette von mir selber reingeworfen, dass ich alle Ergebnisse von Rot-Weiss der letzten zehn bis zwölf Jahre kenne – und da habe ich die Wette auch schon gewonnen, also Rot-Weiss kriege ich auf jeden Fall hin.“

Seine Antwort ist also eindeutig in Bezug auf Fußballergebnisse und RWE, zeigt zugleich aber auch wie bei Sandy sein Engagement für Kinder und Jugendliche. Aktuell arbeitet der RWE-Dauerkarteninhaber an einer Förderschule in Mönchengladbach.

Neben Fußballergebnissen, dem regelmäßigen Besuch des RWE-Trainings und Stadionbesuchen sind Quizduelle zu allen möglichen Themen eine weitere große Leidenschaft von Johannes Witzenrath. Er begeistert regelmäßig in der Rüttenscheider Kultkneipe „Früher oder später“ Rateteams mit seinem Kneipenquiz, das auch sportliche Themen berücksichtigt. Bei einem Fußballquiz rätselten RWE-Chef Marcus Uhlig und zahlreiche RWE-Fand begeistert mit. Sicherlich ein Format, das mit RWE-Quizfragen auch immer mal wieder im VIP-Bereich Zeche Hafenstraße angeboten werden kann. Eine erfolgreiche Testveranstaltung mit sehr positiven Rückmeldungen gab bereits vor wenigen Monaten. Weitere werden hoffentlich folgen.

DAS MOTTO DER BEIDEN ROT-WEISS ORIGINALE

Thomas „Sandy“ Sandgathe und Johannes Witzenrath setzen sich in ihrer Freizeit oder im Beruf für das Motto Don Boscos „Damit das Leben junger Menschen gelingt“ ein und haben einen weiteren Kernsatz des Ordensgründers der Salesianer Don-Boscos, dem zweitgrößten katholischen Orden, seit ihrer Schulzeit am Borbecker Don-Bosco-Gymnasium verinnerlicht: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen.“ Sie sind eben Padders Jungs (Padders werden in Borbeck die Salesianer-Priester genannt) und zwei Rot-Weisse mit großem Herz.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Zuhause, in der Zeche Hafenstraße, zeigt der Sonderpädagoge großes Fachwissen in Sachen Rot-Weiss Essen.

BUiTiNG
BESTATTUNGSKULTUR
www.buiting.de

Auch Ihre letzten Wünsche verdienen einen Aufstieg.

BESTATTUNGS-VORSORGE – an alles gedacht.

Haus des Abschieds
Borbecker Str. 219 – 223 · Essen
Offizieller Businesspartner des RWE e.V.

24H 0201 / 69 90 38

MIT FUßBALL ZUM LERNERFOLG

Nach Corona noch stärker zurück: „Fußball trifft Kultur“-Projekt an der Gesamtschule Nord in Essen.

Seit 2015 werden Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule Nord in Essen-Vogelheim durch das Kicken zum Lernen motiviert. Am Projekt „Fußball trifft Kultur“, initiiert von der LitCam GmbH und umgesetzt mit den Essener Chancen und RWE, nehmen in diesem Schuljahr 27 Kinder der 5. und 6. Klasse teil. Neben den Fußball- und Lerneinheiten macht die Gruppe gemeinsame Ausflüge – so sind die Kids auch schon einmal an der Hafenstraße anzutreffen, wo sie versuchen RWE zum Sieg zu schreien.

„Es macht mich froh zu sehen, welchen Zulauf ‚Fußball trifft Kultur‘ an der Gesamtschule Nord in Essen hat. Nach einer schwierigen, von der Corona-Pandemie gebeutelten Zeit, ist es einfach schön, dass wieder so viele Kinder Spaß an dem Projekt haben“, so Karin Plötz, Direktorin der LitCam GmbH. Die Initiatorin weiter: „Die gemeinsame Teilnahme an kulturellen Events hat Auswirkungen auf das Zusammenleben in der Gesellschaft, deshalb ist es uns besonders wichtig, dass die Kinder auch außerhalb der Schule zusammen Erfahrungen machen.“

Immer dienstags und donnerstags heißt es für die 27 Kinder der Gesamtschule Nord „Fußball und Büffeln“. Zu Beginn einer jeden Doppelstunde wird die Gruppe aufgeteilt. Eine Hälfte startet im Klassenraum, die andere in der Sporthalle. Nach 45 Minuten wechseln die Gruppen. Im Klassenzimmer arbeiten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit Büsra Sahin Cengizoglu an Grammatik und Rechtschreibung. In der Halle hört alles auf Masataka Fukuoka. Normalerweise ist „Masa“ Co-Trainer der U11 im Nachwuchsleistungszentrum von Drittligist Rot-Weiss Essen, doch zweimal in der Woche vermittelt er den Kids in erster Linie Freude am Fußball. „Ich bin nach jeder Einheit begeistert, wie viel Spaß die Kinder am Sport haben. Egal ob Mädchen oder Junge, jeder ist aufmerksam, gibt sein Bestes und ist mit Leidenschaft dabei“, ist Masataka Fukuoka Fan des Projektes.

Ob im Klassenraum oder in der Sporthalle – die Kinder der Gesamtschule Nord haben Freude am Lernen. (Fotos: Kubicki / EC)

Ein besonderes sportliches Highlight wartet auf die „Fußball trifft Kultur“-Gruppe zum Abschluss des Schuljahres. Anfang Juni findet im Rahmen der „Ruhr Games“ in Duisburg ein Fußballturnier statt, wo der Sieger aus allen teilnehmenden Projekt-Schulen Deutschlands ermittelt wird. „Wir übernachten in einer Jugendherberge vor Ort, das stärkt nochmal den Zusammenhalt der Kinder. Wer am Ende das Turnier gewinnt, ist zweitrangig, es herrscht immer gute Stimmung“, so Masataka Fukuoka.

SEIT 2015 BEGLEITEN ESSENER CHANCEN DAS SOZIAL-PROJEKT

Rot-Weiss Essens Sozialinitiative Essener Chancen begleitet das Projekt „Fußball trifft Kultur“ an der Gesamtschule Nord in Essen Vogelheim seit fast neun Jahren und versucht den Kindern immer wieder einzigartige RWE-Erlebnisse zu ermöglichen: Von einem gemeinsamen Stadionbesuch bei Rot-Weiss Essen über die Möglichkeit im Rahmen einer Kinder-Pressekonferenz Fragen an Rot-Weiss-Spieler Felix Herzenbruch zu stellen.

Rot-Weiss Essens Nachwuchs-Trainer Masataka Fukuoka (l.) und Sprachlehrerin Büsra Sahin Cengizoglu (r.) begleiten das von LitCam-Direktorin Karin Plötz initiierte Projekt “Fußball trifft Kultur” an der Gesamtschule Nord.

ESSENER CHANCEN
Ido
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
EvonikStiftung
HOCHTIEF
unter der Schirmherrschaft von
Thomas Kufen
Oberbürgermeister der Stadt Essen

ROT-WEISS ESSEN – SV WALDHOF MANNHEIM
Sonntag, 16. April 2023, 14.00 Uhr
Stadion an der Hafenstraße
WALDHOF 07
präsentiert von
DEUTSCHE SAATGUT
— DIE SAATGUT EXPERTEN —
Buteo.
e3e Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
ifm
JAKO
Sparkasse Essen
sportwetten.de
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
WAZ
W&S TECHNIK CONSULTING SERVICES

Stroom! Stroom! Stroom!

Günstiger Ökostrom für Essen

Einfach wechseln unter:
EssenStrom.de oder **0201 / 800-3333**

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

BOGNER UND BOGNER GIBT RWE RÜCKENWIND

Aus Tradition Ansprechpartner für Rohstoffhandel und Industrieverwertung.

Rot-Weiss Essen zählt auf einen neuen Business Partner. Bogner und Bogner hat zu Beginn der laufenden Drittliga-Saison das Engagement zugesagt.

Dabei eint die Kooperationspartner eine langjährige Tradition: Schon seit 1995 ist Bogner und Bogner exakt richtiger Ansprechpartner für Rohstoffhandel, Industrieverwertung sowie An- und Verkauf von Nutzfahrzeugen und Baugerät. Der neue Sponsor begleitet Demontage sowie Rückbau von Maschinen und Technik- sowie Industrie-Anlagen.

Für das Team, das zu den Stammgästen im „Assindia"-Bereich bei Heimspielen zählt, und der RWE-Mannschaft so gleich im doppelten Sinne als Business Partner und Zuschauer Rückenwind gibt, steht guter Service an erster Stelle: Bogner und Bogner erfüllt Kundenwünsche unkompliziert, freundlich und zu fairen Konditionen. Ein Auge hat das Mülheimer Unternehmen auch für grüne Themen: Umweltschutz steht zu jeder Zeit im Vordergrund.

Kontakt zu Bogner und Bogner können RWE-Fans telefonisch (**Tel.: 0208-626 21 69,| Mobil: 0171 830 44 44 4**) oder per Mail an **buchhaltung@bogner-industrieverwertung.de** aufnehmen.

MITGLIED WERDEN UND PROFITIEREN

- Vorkaufsrecht für Auswärtskarten
- Vorkaufsrecht auf Eintrittskarten/Dauerkarten
- Mitgliederrabatt beim Dauerkartenkauf (ein Spiel geschenkt)
- Reduzierter Eintritt bei Spielen der Jugend
- Mitgliederrabatt von 10% auf Fanartikel; 15% bei gleichzeitigem Besitz einer Dauerkarte

UND VIELE MEHR...

Mehr Infos unter **rwe-mitglied.de**.

„PINK GEGEN RASSISMUS“ AM NLZ

Rot-Weiss Essen, Essener Chancen, Stadt, KI und RAA setzen Zeichen für Vielfalt.

Gemeinsam Haltung zeigen! Beim zweiten „Pink gegen Rassismus“-Sportfest im Nachwuchsleistungszentrum, initiiert von RWE, Essener Chancen, Stadt Essen, dem Kommunalen Integrationszentrum (KI) und der RAA NRW e. V. wurden Hass sowie Fremdenfeindlichkeit erneut eine Absage erteilt. Am Fußballturnier zum Abschluss der United Nations (UN)-Wochen gegen Rassismus nahmen 16 Junioren-Mannschaften aus Essen und Umgebung teil.

Im Sinne des fairen Miteinanders fand das Turnier in einem besonderen Spielmodus statt. Ohne Schiedsrichter entschieden die Kinder bei knappen Szenen selbst, ob es sich um ein Foulspiel handelt oder sich der Ball sich bereits im Seitenaus befand. Warum beim Turnier auch keine Tore und Punkte gezählt wurden, erklärt Dirk Helmig, Leiter der U11-U16 bei RWE: „An diesem Tag sind alle Teilnehmer Gewinner! Gemeinsam stehen alle für eine gute Botschaft ein. Alle Kinder sollen Spaß haben, die Idee spielerisch verinnerlichen und mit einem guten Gefühl nach Hause gehen.“

Das gute Gefühl teilten derweil auch die Organisatoren nach der Veranstaltung: „Der große Besucherzuspruch war bei Regen und Wind nicht selbstverständlich und zeigt nur, wie wichtig es ist, gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt zu setzen“, sagt Wilfried Tönneßen, Mitorganisator und Nachwuchstrainer U11-U16 bei Rot-Weiss Essen.

Bei der Siegerehrung, an der natürlich alle Teams als Gewinner teilnahmen, unterstützte Bürgermeisterin Julia Jacob die Aktion. Als Dank verteilte sie Fußbälle und Sporttaschen an die Mädchen und Jungs.

ROT-WEISS ESSEN BEGLEITET „PINK GEGEN RASSISMUS“ SEIT 2022

Zur Nutzung der Farbe „Pink“ rief 2020 die Stiftung gegen Rassismus auf, die auch die Internationalen Wochen gegen Rassismus initiiert. Das Projekt „Pink gegen Rassismus“ hat sich zum Ziel gesetzt, im Sportbereich für die Themen Antirassismus und Antidiskriminierung zu sensibilisieren und eine sichtbare Haltung gegen menschenverachtendes Verhalten im Sport zu zeigen.

Mit Ausrichtung des „Pink gegen Rassismus“-Fußballfestes im eigenen Nachwuchsleistungszentrum, beteiligen sich an dieser wichtigen Botschaft seit 2022 auch Rot-Weiss Essen und die vereinseigene Sozialinitiative Essener Chancen.

Alle Teilnehmer Gewinner: 16 Junioren-Teams fanden den Weg ins RWE-NLZ. (Foto: Gohl)

EX-PROFI MICHAEL DELURA: „FREUE MICH AUF EINSTIEG“

Künftiger U17-Cheftrainer unterstützt Simon Hohenberg beim Start mit der „neuen“ U19.

Während die U19 von Rot-Weiss Essen mit ihrem neuen Trainer Simon Hohenberg bereits in die Sonderspielrunde der A-Junioren-Bundesliga gestartet ist, legt die U17 derzeit eine Pause ein. Auch an der Sonderspielrunde der B-Junioren nehmen die Rot-Weissen nicht teil. Das liegt unter anderem daran, dass derzeit kaum noch Spieler für eine U17 zur Verfügung stehen. Die Jungjahrgänge (die in der nächsten Saison den Kern der „neuen“ U17 bilden werden) spielen mit der U16 in der Niederrheinliga unter Trainer Thorsten Schulokat noch bis Anfang Juni die Endrunde um die Meisterschaft. Die „älteren“ Spieler sind dagegen bereits gemeinsam mit dem bisherigen Trainer Simon Hohenberg vorzeitig zur U19 aufgerückt.

Deshalb muss sich auch der künftige U17-Cheftrainer Michael Delura noch ein wenig gedulden, bis er dann mit seinem neuen Team loslegen und die RWE-Talente auf die kommende Saison 2023/2024 in der West-Staffel der B-Junioren-Bundesliga vorbereiten kann. Geplant ist, dass die Spieler nach dem Abschluss der U16-Meisterschaft eine zehntägige Auszeit erhalten. Mitte Juni soll dann der Startschuss unter dem 76-maligen Bundesliga-Profi (für den FC Schalke 04, Hannover 96 und Borussia Mönchengladbach) fallen.

Um die Zeit zu überbrücken, unterstützt Delura seinen bisherigen „Chef“ Hohenberg während der Sonderspielrunde bei der U19. „Ich freue mich schon sehr auf den Einstieg mit der U17. Bis es soweit ist, nutzen wir die Zeit so gut wie möglich“, sagt der neue U17-Trainer. „Unser Ziel wird es dennoch sein, direkt zu Beginn der neuen Saison ein schlagkräftiges Team auf den Platz zu schicken.“

U17-Trainer Michael Delura: "Direkt zu Beginn der neuen Saison ein schlagkräftiges Team auf den Platz schicken." (Archivfoto: Heidelberg)

Nach zwei Spielzeiten, die wegen der Corona-Pandemie in der A- und B-Junioren-Bundesliga jeweils in einer einfachen Runde ausgetragen wurden, gibt es in der kommenden Saison 2023/2024 wieder eine Rückkehr zum ursprünglichen System: 14 Mannschaften pro Staffel werden mit Hin- und Rückrunde an insgesamt 26 Spieltagen gegeneinander antreten. Dann folgt die Endrunde um die Deutsche Meisterschaft.

Die Saison 2023/2024 startet am Wochenende 5./6. August 2023. Die B-Junioren pausieren ab dem 17. Dezember, wegen einer Länderspielmaßnahme legen sie erst am 18. Februar 2024 wieder los. Der 26. und letzte Spieltag der B-Junioren-Bundesliga ist für den 27. April 2024 geplant. Am 12. Mai 2024 steigt das Finale um die Deutsche Meisterschaft.

HOHENBERG: „WETTBEWERB FÜR ENTWICKLUNG WICHTIG“

U19 von RWE tritt am 2. Spieltag der Sonderspielrunde am Sonntag bei Viktoria Köln an.

Die U19 von Rot-Weiss Essen ist mit einer Niederlage in die vom DFB organisierte Sonderspielrunde der A-Junioren-Bundesliga gestartet. Im Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf unterlagen die von Simon Hohenberg trainierten Rot-Weissen am 1. Spieltag der Gruppe E gegen Fortuna Düsseldorf 1:2 (1:2). Für den 36-jährigen Cheftrainer war es nach dem erfolgreichen Auftakt unter der Woche im Niederrheinpokal-Viertelfinale beim künftigen Niederrheinliga-Konkurrenten TSV Meerbusch (4:3 nach Elfmeterschießen) die erste Niederlage mit der U19, für die auch erstmals schon einige U17-Spieler zum Einsatz kamen.

Dabei hatten die Rot-Weissen einen Traumstart erwischt und waren durch den Treffer von Mats Brune (2.) schon früh in Führung gegangen. Nach einem Ballgewinn fasste sich der 17-jährige Mittefeldspieler ein Herz und versenkte den Ball aus rund 16 Metern im gegnerischen Tor. Auch sonst gehörte die erste Halbzeit zu großen Teilen den Essenern. Erst in der Schlussphase des ersten Durchgangs machte es sich der RWE-Nachwuchs selbst schwer. Durch jeweils individuelle Fehler der Essener konnten die Gäste aus Düsseldorf die Partie durch Tore von Siwoo Yang (41.) und Alexander Holl (44.) innerhalb von nur drei Minuten drehen. Bei diesem Ergebnis sollte es auch bis zum Abpfiff bleiben.

„Wir haben bis zu den Gegentoren eine richtig gute erste Halbzeit gespielt, hätten durch Brune sogar deutlicher in Führung gehen können“, analysierte Simon Hohenberg nach der Niederlage. „Wie es dann aber so ist, haben wir den Gegner mit zwei Unachtsamkeiten wieder ins Spiel zurückgebracht.“

Enttäuschte Gesichter bei Gianluca Swajkowski (m.) und seinen Teamkollegen. (Archivfoto: Heidelberg)

An diesem Wochenende wird die Sonderspielrunde fortgesetzt. Dann ist Rot-Weiss Essen am Sonntag, 11 Uhr, beim FC Viktoria Köln zu Gast. Im Rahmen der Bundesliga-Saison hatte RWE 0:3 in Köln verloren. „Für die Entwicklung der Jungs ist dieser zusätzliche Wettbewerb enorm wichtig. Außerdem bilden die Partien auch für mich persönlich eine gute Möglichkeit, die Spieler, mit denen ich noch nicht zusammengearbeitet habe, besser kennenzulernen“, so der neue U19-Cheftrainer Hohenberg.

UNSERE BUSINESS-STADIONPATEN

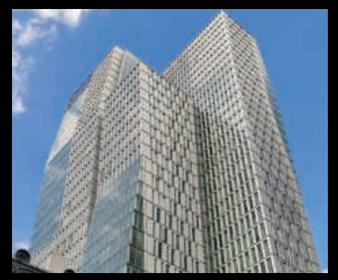
SYMplan
ETL | ADVISA MST – Steuerberatung in Essen
Benecom
AQUAMETASIL
BLUE CHILI PROMOTIONS
ELEKTRO DECKER
ePott
GARTENBAU NACH MAß
GEMARHAUS GMBH
Greb ELEKTROMONTAGEN
H.C. BACKHAUS
HIRTZ FINANZKANZLEI
Ulrich Catering – So schmeckt die Hafenstraße!
Kieback&Peter
Knieps & Komm GmbH – TOTAL Sicherheit und Feuerschutz
KOPETZKI CONSULTING
Martin Limbeck
Michael Holten
maximilian nowakowski
Niehaus
P&R BEDACHUNGEN Meisterbetrieb
REISEgenie.de
RUDE FAITS
Rütten Lüftungsbau
SAUBER-ZAUBER UG
SCHULTE Immobilien-Gruppe
SL Immobilien GmbH SinnobilienConsulting
Sparkasse Essen
STEUERBERATER BÖTTCHER & PARTNER
Thomas Hesshaus
TERFURTH GEBÄUDEREINIGUNG
TULLIUS Immobilien
W&S TECHNIK CONSULTING SERVICES
WAZ
WIENAND IBW
WITTHAUT LOGISTICS
SPT PUMPEN – You'll wonder how!
Fabian Kaiser

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte
AKN Schadenbüro UG
Allianz Generalvertretung Heinrich Fink
ALTOBELLI Agency
AXA Geschäftsstelle Ralf Pajsert
Café Ruhrblick
Die Rot-Weiss-Zwerge
E-S-H Haustechnik GmbH
Familie Backhaus
Hausverwaltung Schmidt GmbH
Malerbetrieb Netterdon
MHL Logistik GmbH & Co. KG
Steeler Whisky Fass
STIMA Anlagenbau GmbH
Werhand GmbH & Co. KG

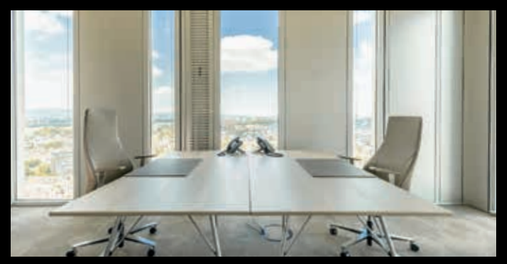
COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE



www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ
BERLIN KU'DAMM
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

MEDION
FABRIKVERKAUF
10%*
RABATT
FOLGE UNS AUF INSTAGRAM
FÜR ALLE RWE FANS
*Nur im MEDION Fabrikverkauf einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten oder Rabattaktionen kombinierbar. Nicht für Gutscheine oder Geldwertkarten.
MEDION Fabrikverkauf | Schönscheidtstraße 100 | 45307 Essen | Mo – Sa 10 – 20 Uhr
CARLO
EVENTLOCATION
GEBURTSTAGE
PARTYS
FIRMENFEIERN
WEIHNACHTSFEIERN
Telefon: 0201 - 46 90 498
E-Mail: info@carloessen.de
ALLE SPIELE
LIVE IM
CARLO
BAR · LOUNGE · CAFÉ
Stadtwaldplatz 6 | 45134 Essen

JAKO
FOOTWEAR
COMPLETE YOUR STYLE
www.jako.de

MITGLIEDERGEBURTSTAGE APRIL

01. APRIL
Franz Garber
Frank Richter
Ulrich van Ackern
Hans Heyen
Michael Staufenbiel
Thomas Prior
Michael Schebler
Andreas Dannenberg
Markus Markowski
Stefan Grießmann
Bernd Pütter
Joachim Krings
Stefan Bertram
Sascha Engel
Christian Lemke
Ivana Preuß
Mathias Kloft
Daniel Stachowiak
Tobias Vogt
Chantal Neth
Chantal Katja Passenheim
Malte Tracht
Sean Podlesch
Jayden Albrecht
Tom Kellner
Ella Marie Stoll
Lasse Kersjes
Oskar Niedworok

02. APRIL
Peter Potowski
Jürgen Weiler
Dirk Steidel
Thomas Altmüller
Volker Schuster
Dennis Pusch
Andreas Lindner
Stephan Küpper
Kai Klopottek
Mario Kunz
Jan Zinke
Florian Held
Daniel Rose
Meike Sabel
Marcel Verhoolen
Özkan Terzioglu
Paul Schäfer
Morit Damberg
Nils Wüllner
Vleson Isljami
Paul Bergmann
Lotta Mauer
Morit Pospiech

03. APRIL
Arnulf Welker
Burkhard Janssen
Karsten Sack
Christian Motzkus
Frank Hahlbeck
Rabea Kreikenbaum
Dorian Schröter
Thomas Kulig
Maximilian Graw
Alyssa Jondral
Raul Arroyo Rosa
Lukas Mühlenfeld
Henrik Thiele
Isabell Herting
Elias Crone

04. APRIL
Georg Garanin
Martin Nennstiel
Wolfgang Knode
Martin Tenhaven
Gregor Michaux-Vignes
André Bosmanns
Stephan Meyer
Pascal Tönnes
Sven Burgardt
Jonas Wecking
Christopher Baylie
Clara Achsel
Len Dieker
Marie Motzkus
Henri Stiller

05. APRIL
Ulrike Becker
Udo Schlüsener
Thomas Lehnig
Werner Knebel
Carsten Schmitz
Sascha Schneider
Hugo Vagevuur
Dorit Messelis
Christian Jahe
Thomas Jeschke
Nina Krzis
Katrin Reschke
Alexander Rudolf
Sebastian Pfeiffer
Mike Schmittat
Jan Sternemann
Philipp Poppe
Lars Recktenwald
Justin Gibbens
Marc Luckhaus
Dustin Tißen
Jakob Marsch
Gianluca Swajkowski
Maximilian Haske
Leonard Schmitz

06. APRIL
Egon Hildenbrandt
Thomas Rönn
Frank Küpper
Ralf Schmiedel
Detmar Hanio
Christian Wüllner
Stefanie Woller
Carsten Gonska
Elmar Klusemann
Ulf Hoffmann
Jacqueline Pusch
Conradin Schumski
Markus Schwolow
Ludger J. Kämper
Miles Rauch
Kai Davids
Morit Grendel
Vanessa Kiphaut
Adrian Frenzel
Alina Becker
Marvin Walbaum
Chantal Brüss
Florian Oswald
Paul Schüler

07. APRIL
Heinz-Dieter Knipper
Hermann Muss
Reinhold Wilhelm Hadasch
Ingo Pickenäcker
Peter Laubenthal
Marcus Bernhardt
Tobias Stratmann
Robin Finn Lotsch
Justin Kersten
Lars Benda
Armand Junior Deumi Simo
Marlene Plackmann
Lena Aring
Pius Wozniak
Ben Rothkord

08. APRIL
Klaus Wilhelm Beyhoff
Sabine Monika Müller-Conte
Rainer Heßeling
Petra Thilker
Sigurd Hehr
Jürgen Friedewald
Manfred Bohnes
Lothar Löwen
Andreas Schmidt
Stephan Lachnicht
Jutta Patzwald
Frank Skowronek
Frank Kersten
Christian Müller
Mieke Vollmer
Christian Dzirvinskis
Heike Stränger
Daniel Schacht
Stefan Krings
Yannick Höcker
Dennis Annutsch
Benjamin Herrmann
Morit Pohl
Connor Schwarz
Mark Gaede
Marc Kalisch
André Platte
Paul Hußmann
Rafael Nowakowski
Leon Arda Alpkaya
Maximilian Reiff
Emily Tutzek

09. APRIL
Roland Haag
Klaus Lachnicht
Uwe Werschuhn
Oliver Kuhn
Frank Sczepan
Torsten Meyer
Frank Jacob
Jens Budzinski
Stefan Fieber
Benjamin De Biasi
Jens Hennes
Thomas Adamczyk
Dennis Klingebiel
Alexander Claßen
Damian Apfeld
Dominik Hyla
Sebastian Nagels
Dominik Matthias Kämper
Maik Picker
Dana Jacob
Dominic Helling
Florian Bonmann
Tim Höppner
Lovis Mehler
Bilal Mofaddel
Tom Knetsch
Max Sander
Finnja Huchel

10. APRIL
Arno Offermann
Detlef Salzmann
Thomas Lindenau
Claudia Kleverbeck
Uwe Stinhöfer
Stefan Wittinghofer
Lisa-Marie Wittinghofer
Lars Krüger
Jörg Lawrenz
Sven Münsterteicher
Tina Arend
Benjamin Stratmann
Ricardo Betting
Sebastian Hauf
Dominik Krzewicki
Alexander Ludwig Angelina Kempmann
Christoph Krause
Julian Gretenkort
Dennis Klobusek
Maurice Heinrich
Nick Kluge
Luca-Jason Wallin

11. APRIL
Helmut Sucko
Gaby Weber
Klaus-Peter Rahn
Heinrich Baron
Christian Bucksch
Patrick Lange-Böhmer
Markus Pieper
Stephan Neveling
Thomas Slaghuis
Mario Wolters
Jens Staude
Manuel Prante
Robin Fiege
Claudius Rauhut
Marcus Wyspianski
Jan Dauvermann
Michelle Dalluhn
Jan Springer
Leonard Maximilian Nowaczek
Marten Pilny
Erick Pilny

12. APRIL
Manfred Timmerbeil
Jürgen Seehafer
Herbert Hamer
Michael Werthmann
Jens Bräuer
Klaus Samuel
Ralf Clemens
Igor Denysiuk
Daniel Frank
Jens Hesseling
Carla Rohs
Nina Schweitzer
Kevin Ahr
Manuel Hirdler
Philipp Neumann
Malia Sievering
Marie Zumbroich
Amy Offermann
Lara M. Klieve
Alessa Sofie Hense
Friedrich Klee

13. APRIL
Heinz-Jürgen Bürvenich
Hein Koch
Joachim Gläser
Uwe Morbach
Roger Büse
Martin Kost
Kai Leiler
Frank Schuster
Thorsten Schneider
Thomas Stoffer
Jens Hartmann
Michael Keutner
Alexander Schnick
Michael Brandtner
Ronald Kerp
Sebastian Schwab
Jürgen Meyer
Markus Dahle
André Plauk
Alexander Stiefel
Marvin Reichelt
Felix Ebbrecht
Max Jakob Hinterlang
Nicolas Scholz
Mourice Wechler
Jakob Schmidt

14. APRIL
Georg Intveen
Axel Humann
Ingo van Treek
Dirk Zupanc
Dirk Petrawitz
Bernd Illing
Jörg Neuhaus
Tanja Nühlen
Karsten Große Boymann
Marcel Terhardt
Fabio Franceschin
Stephan Koch
Kerstin Gercken
Christian Schadt
Marcel Kewitz
Marcel Saraceno
Leonard Frommholz
Anton Melcher
Fjell Hansen

15. APRIL
Wolfgang Posenau
Andreas Bradel
Johannes Giepmann
Herbert Breyer
Heinrich Jansen
Jörg Nowack
Peter von Bornstädt
Willi Wolff
Achim Wisniewski
Daniele Casti
Franz Werner Witthaut
Marcel Schumacher
Stefan Fischersworring
Christian Steinhüser
Thomas Makrutzki
Stefan Doll
Dennis Schelenhaus
Florian Burek
Jasmin Seelert
Lisa Schneider
Laura Dillentheis
Kevin Zieth
Jaqueline Dadischeck
Yannick Orbach
Cassian Knak
Tim Strube
Jakob Scherbaum
Robin Werkhausen

16. APRIL
Heinz-Dieter Güttlich
Iris Kroman
Michael Möckershoff
Kerstin Aschoff
Georg Schrepper
Andreas Leleu
Sebastian Rohs
Tim Strauch
Dennis Barkowski
Marvin Nölcke
Marc Niklas Tietz
Alexander Paßerah
Nicolas Hirschberger
Nils Kretschmann
Niklas Grage
Leona Prison
Noah Schüppen
Abdul Karim Etri
Lean Becherer
Samuel Betting

17. APRIL
Elisabeth Ulrich
Ralf Timmler
Wolfgang Maaßen
Rainer Bäsch
Markus Baum
Armin Peiker
Tobias Zeitler
Linda Petereit
Tillmann Zahn
Martin Massarek
Robin Dell
Dennis Blank
Patrick Schmerse
Pascal Aeuer
Marcel Montalti
Florian Hribar
Laura-Larissa Wallin
Leon Rehage
Lukas Kühlem
Vivien Nolewajka
Elias Renoux
Elias Henri Malcharek
Luis Miguel Malcharek

18. APRIL
Uwe Stock
Hans-Jürgen Scholz
Carmen Wierling
Volker Kuhlmann
Montri Hagemann
Daniel Lindemann
Daniel Herwig
Christian Wirtz
Scott Stahlberg
Björn Schatta
Pascal Hülsewiesche
Marc André Buczek
Kai Häcker
Kim Christina Grodziczki
Mirco Patzlaff
Dario Wald
Luca Leon Warncke
Muhammad Ali Karkar
Wim Landers
Emma Bunte
Victoria Bunte
Alva Küther
Arendje Maria Steffens

19. APRIL
Ulrich Gros
Hein Wörsdörfer
Hans Jürgen Nübel
Peter Meyhoff
Axel Stein
Beate Klinger
Oliver Blumentrath
Jörg Gallinat
Andreas Lindemann
Uwe Zwingmann
Oliver Pichl
Marc Petrick
Nina Frohn
Andreas Kunze
Sonja Vomschloß
Sebastian Haurand
Steffen Vogt
Heinz-Werner Buhren
Lars Buhren
Nico Peters
Marcel Buschmann
Tobias Kummer
Simon von Bartenwerffer
Kim Wuth
Kenneth Maaßen
Nils Ahrens
Cedric Harenbrock
Julius Schallenberg
Yorgos Kazantzidis
Jakob Moersen
Henri Tepper
Fynn Luca Wiegand
Elias Froß
Ben Gutsch
Pepe Gieske

20. APRIL
Peter Diekjobst
Herbert Lampmann
Achim Kontermann
Jörg Schlunken
Brigitte Metzner
Uwe Mühlenfeld
Wolfgang Schmitt
Mark Ufermann
Dennis Hollenbeck
Sebastian Heise
Kristina Link
Sören Rittmeier
Jaqueline Springweiler
Fabian Heidenfelder
Dennis Jezuitta
Willi Thiemann
Paulina Giebler

21. APRIL
Wolfgang Handschuh
Frank Bonnmann
Frank Reinfelder
Arnd Piechaczek
Jens Wolff
Georg Eicker
Mayk Bambeck
Michael Crämer
Frank Smarzlik
Jörg Sassen
Sven Töberg
Thomas Balka
Danny Stangl
Thore von Darl
Marcel Walter
Martin Dahl
Christian Markwald
Alexander Dietz
Andreas Kurtz
Jana Buhren
Johannes Möhrer
Svea Budde
Florian Rohde
Devin Mikoleit
Mia-Lucia Walter
Fynn Heppke

22. APRIL
Rolf Thiele
Manfred Hickmann
Jochen Schulz
Frank Klausmeier
Michael Richter
Alfred Urban
Susanne Weiler
Thomas Szymiczek
Rolf Führer
Stefan Heuser
Sascha Jurkschat
Kai Pospiech
Ansgar Seidel
Cindy Dröse
Sarah Ohlow
Enis Birdaini
Erik Pfingsten
Leon Oppawsky
Anton Christoph Ciesielski

23. APRIL
Wilfried Stender
Steffen Päßler
Oliver Brema
Manfred Villwock
Jens Haase
Dirk Nicolai
Lut Köhler
Andreas Rohde
Thorsten Grießmann
Mike Kannapinn
Christian Kohlmann
Alexander Kirchmann
Daniel Formanski
Felix Fröhlich
Joris Roman Jarzombek
Nathaniel Kirchheim
Maximilian Borgstädt
Malte Rust
Tim Mertens
Morit de Marne
Tobias Bach
Kian Cirkel
Jannes Gertz
Tom Baltes
Lilian Issel
Lia Füngerlings
Joris Seifert

24. APRIL
Hans-Jürgen Kneucker
Heribert Derks
Norbert Gailing
Detlef Tiltsch
Stephan Nußbaum
Jutta Völker
Markus Wohlgemuth
Hermann Scharf
Sebastian Krug
Andreas Lelleck-Schler
Jörg Reile
Andreas Thomas
Melina Deymann
Patrick Teske
Thomas Clemens
Patrick Kuschmierz
Theresa Kerscher
Marvin Abeijon
Schagen
Luca Marrziniak
Enes Incebacak
Loren Krüger
Jan Becker
Coline Zantopf
Bela Nicolas Kehl
Simon Körner
Winston Isenberg
Alena Landwehr
Ilay Noyan Can

25. APRIL
Siegfried Schock
Colin Raymond
Ralf Nowak
Dirk Bredenfeld
Andreas Rettig
Ute Obering
Marcus Fiegen
Jörg Krause
Kai Schmidt
Norbert Zawidzki
Ute Michels
Andreas Hüttenrauch
Thomas Lange
Anton Bittner
Jörn Nowak
Maximilian Peters
Felix Schmitz
Toni Wüster
Julius Blattner
Luis Brand
Kristian Kaesewinkel

26. APRIL
Andreas Maluschke
Martin Thewes
Thomas Siepmann
Holger Sandmann
Carsten Bluhm
Arndt Linnemann
Jörg Perlitius
Olav Stich
Marco Jünger
Dirk Hense
Sven Reiff
Sebastian Schaaf
Björn Engelkenjohann
Analena Buchholz
Tim Hollenbeck
Christopher Tuppeck
Falk Rundmann
Phil Hanning
Danny Thomas Schneider
Jannis Werkhausen
Mohamed Issa
Ole Petersen
Tyler Schepers

27. APRIL
Bernd Körner
Berthold Adler
Peter Arts
Michael Hebestreit
Andreas Schädlich
Frank Tebbe
Michael Worczkow
Rolf Gerlach
Uwe Zabinski
Birgit Hartfiel
Arnd Tresbach
Andreas Kühne
Stephanie Gossmann
Thorsten Wachsmuth
Thomas van den Bosch
Tobias Holle
Henning Rust
Sebastian Dick
Marcel Schwind
Raphael Laknin
Patrick Hauptmann
Kevin Billington
Marc-Stefan Prinz
Jérome Rex
Jan Rotthäuser
Derk Neuhoff
Samuel Arens
Alina Scheffler
Joel Michael Schulz
Fynn Robin Agatz
Cord Striewe
Phil Speder
Lea Tillmann
Mads Jonte Gerdiken

28. APRIL
Klemens Crom
Peter Bankmann
Rainer Bringenberg
Thomas Spitz
Onno Tönjes
Ralf Vladar
Lut Hartmann
Holger P. Hartmann
Johannes Rinkowski
Claudia Wilhelm
Arnd Kemmesat
Dirk Müller
Silke Loscher
Ogu Öztas
Sandra Frank
Dennis Otto
Morit Velten
Matthias Ruthe
Dustin Diebener
Alexander Dietz
Mats Leonard Brune
Rael-Tshimbela Nakuzola
Enes Celik
Abelina Aurora Neetix
Jaden Noel Wefers

29. APRIL
Hermann Opgen-Rhein
Thomas Behler
Jürgen Rennspies
Rainer Putzek
Jörg Kalaitzidis
Hartmut Taubach
Holger Stäbel
Ralf Strey
Ingo Hammacher
Tobias Kranz
Thorsten Kanthofer
Christian Lüdecke
Christian Lüdecke
Julian Höhne
Jennifer Stambor
Diana Henkel
Tim Schmidt
Kai Grothe
Kevin Peschke
Michael Schmidt
Christoph Löscher
Julian Gräfen
Dominic Teubner
Kerem Efe Toksöz
Luca Alexandro Lüdke
Maximilian Lenz
Maximilian Ruhrmann
Charlotte Froß

30. APRIL
Rudolf Eiling
Ludwig Schäfersküpper
Barbara Maas
Ansgo Portwig
Michael Böhmer
Armin Grzenia
Willy Fürtges
Stefan Holowin
Sascha Kuhle
Sascha Skroblin
Peter van Bebber
Marc Blank
Björn Kaltenpoth
Kai Hemsteeg
David Glaubitz
Marcel Kaselovski
Florian Pust
Hendrik Stich
Morit Römling
Mats Henry Brandenbusch

DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST

JETZT AUCH AN DER ESSENER HAFENSTRASSE

Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr

Thiers

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I **www.thiers.de**

hpw

Holthoff-Pförtner Wassermann

„Erfolg ist kein Zufall. Es ist harte Arbeit, Ausdauer, Lernen, Studieren, Aufopferung, jedoch vor allem, Liebe zu dem, was du tust oder dabei bist zu lernen.“

– Pele, Weltfußballer des 20. Jahrhunderts

So denken auch wir. Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die Erfolg nicht für Zufall hält, sondern hart dafür arbeitet.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

DRK-PFLEGEBOX
RWE-EDITION
Exklusiv für die Fans von RWE

ONLINE-ANTRAG:
www.drk-pflegebox.de/rwe

KOSTEN-FREI ab Pflege-stufe 1

Ein Kooperationsprojekt von:
Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Essen e. V.
weles MEDIZINPRODUKTE

Weles Medizinprodukte GmbH · Gewerbeallee 15-19 · 45478 Mülheim an der Ruhr · Telefon +49 (0) 208 30 67 04 76 · **www.weles-medizinprodukte.de**

AHMET ARSLAN ALS ASS IM AUFSTIEGSRENNEN

Nächster RWE-Gastgeber Dynamo Dresden hofft auf direkte Rückkehr in 2. Bundesliga.

Im Rahmen des 31. Spieltages wartet unmittelbar vor dem Osterfest eine der derzeit schwierigsten Aufgaben in der 3. Liga auf Rot-Weiss Essen. Am Karsamstag, 8. April, ab 14 Uhr, ist die Mannschaft von Trainer Christoph Dabrowski beim Zweitliga-Absteiger Dynamo Dresden zu Gast. Dass die Sachsen bei aktuell nur einem Punkt Rückstand auf den vom VfL Osnabrück belegten Relegationsplatz gute Chancen auf die direkte Rückkehr in die 2. Bundesliga haben würden, hatte sich vor einigen Monaten noch nicht angedeutet.

Zur Winterpause belegte die SGD nur Rang neun. Der Rückstand auf den damals drittplatzierten SV Wehen Wiesbaden betrug bereits acht Zähler. Einfluss darauf hatte auch das Hinspiel an der Hafenstraße. Inklusive des 1:1 am 12. Spieltag in Essen kam für Dynamo in den sechs Begegnungen bis zur Winterpause kein Sieg mehr dazu. Dreimal ging dabei das Team von Trainer Markus Anfang sogar leer aus.

Während der spielfreien Zeit wurden mit Oliver Batista Meier (SC Verl/Leihe), Jan Shcherbakovski (FC Energie Cottbus/Leihe) und Torhüter Niklas Heeger (SV Eintracht Trier) drei Spieler (vorübergehend) abgegeben, die sportlich keine allzu große Rolle spielten. Dafür wurde mit Schlussmann Kevin Broll ein alter Bekannter zurückgeholt. Der 27 Jahre alte Torwart, der bereits zwischen 2019 und 2022 in 108 Pflichtspielen für die SGS zwischen den Pfosten stand, wechselte ablösefrei vom polnischen Erstligisten Gornik Zabrze, dem Klub von Ex-Nationalspieler Lukas Podolski, zurück nach Dresden. Anfang Januar lief Broll noch beim 3:1-Sieg mit Zabrze im Testspiel an der Hafenstraße auf. Jetzt ist er zurück in Dresden, muss aber bislang Stefan Drljaca (23) den Vortritt lassen.

Der andere Dresdner Winterzugang war dagegen schon regelmäßig gefragt. Für den vom Südwest-Regionalligisten Kickers Offenbach verpflichteten Jakob Lemmer stehen inzwischen schon elf Drittliga-Einsätze zu Buche. Zuletzt gehörte der 22-Jährige zweimal zur Startelf. „Torgefahr, Tempo und Durchsetzungsvermögen – er bringt viele Fähigkeiten mit, die uns weiterhelfen“, lobte Dynamos Sportgeschäftsführer Ralf Becker schon zum Zeitpunkt der Verpflichtung. „Darüber hinaus passt er von seiner Mentalität und Arbeitsintensität auf dem Platz sehr gut zu der Art und Weise, wie wir Fußball spielen wollen.“

Mit zwei seiner insgesamt drei Treffer machte Lemmer für Dynamo Dresden schon den Unterschied bei der Punktausbeute aus: In der Partie vom 22. Spieltag beim SC Verl (3:2) sowie in der Begegnung der 28. Runde beim FC Ingolstadt 04 (3:2) war er jeweils erfolgreich. Damit trug er zur beachtlichen Bilanz von 27 Punkten aus den zwölf Spielen im Jahr 2023 bei. Nur der VfL Osnabrück (29) und die U23 des SC Freiburg (28) waren in diesem Zeitraum erfolgreicher.

Überragender Akteur bei Dynamo Dresden ist Ahmet Arslan. Der Leihspieler von Holstein Kiel, für den die Dresdner dem Vernehmen nach eine Kaufoption besitzen sollen, führt mit 17 Treffern die ligaweite Torschützenliste vor Benedict Hollerbach (SV Wehen Wiesbaden, 14 Tore) an. Hinzu kommen noch acht Vorlagen. Das ist vereinsintern ebenfalls der Bestwert.

Einen kleinen und unerwarteten Dämpfer bekamen die wieder aufgekommenen Aufstiegsambitionen am zurückliegenden Wochenende. Vor der Kulisse von 25.527 Zuschauern musste sich die Mannschaft von Trainer Markus Anfang dem Aufsteiger SpVgg Bayreuth 1:2 geschlagen geben. Auf eine ähnliche Überraschung werden auch die RWE-Fans am Karsamstag beim Traditionsduell in Dresden hoffen.

Höhenflug nach durchwachsener Hinserie: 2023 sind Kapitän Tim Knipping (r.) und seine Dynamos gut drauf. (Fotos: Endberg)

DYNAMO DRESDEN - KADER

TOR
35 Broll, Kevin
23 Drljaca, Stefan
1 Müller, Sven

ABWEHR
16 Becker, Robin
39 Ehlers, Kevin
15 Kammerknecht, Claudio
4 Knipping, Tim
14 Lehmann, Paul
31 Lewald, Jakob
8 Meier, Jonathan
17 Melichenko, Kyrylo
2 Park, Kyu-hyun

MITTELFELD
22 Akoto, Michael
6 Arslan, Ahmet
27 Hauptmann, Niklas
19 Herrmann, Luca
20 Kade, Julius
36 Kulke, Max
25 Oehmichen, Jonas
18 Seo, Jong-min
10 Weihrauch, Patrick
28 Will, Paul

STURM
9 Borkowski, Dennis
32 Conteh, Christian
3 Gogia, Akaki
38 Hoffmann, Julius
30 Kutschke, Stefan
21 Lemmer, Jakob
41 Saliger, Jonas
33 Schäffler, Manuel
7 Vlachodimos, Panagiotis

3. LIGA
ALL YOU NEED IS
LIVE
ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT
Erleben,
was verbindet.

TEAMSPORT
Philipp
teamsport-philipp.de
offizieller Schuhausrüster

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Teamsport Philipp
Sandstr.15,
45964 Gladbeck

Teamsport Philipp
Am Stadion 30,
45659 Recklinghausen

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Str. 102
45147 Essen - Holsterhausen
Tel.: 0201 - 9599190

GESCHÄFTSSTELLE/FANSHOP

Geschäftsstelle
Telefon: 0201/9 99 98-300 | Telefax: 0201/9 99 98-500
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticketschalter an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Fanshop: 0201/9 99 98-302 | Ticket-Hotline: 0201/9 99 98-303
E-Mail: onlineshop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Kubicki, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Mathildenstr. 15 a | 45130 Essen

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüßen, Karsten Höft

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
FUNKE Mediengruppe
Jakob-Funke-Platz 1 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
www.ams-essen.de

Auto Nagel Essen GmbH & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 320
45141 Essen
www.auto-nagel.de/essen

BOB Automobile Nord GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
www.bob-automobile.de

DEKRA Automobil GmbH
Sülterkamp 101 | 45356 Essen
www.dekra.de

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
www.es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
www.lueg.de

Gottfried Schultz Automobilhandels SE
TysenKrupp Allee 20 | 45143 Essen
www.gottfried-schultz.de

KFZ Meisterbetrieb Waldorf
Bochumer Landstraße 321 | 45279 Essen
www.kfz-waldorf.business

Mohag mbH (Ford)
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
www.mtwessen.de

newcar 24 GmbH & Co. KG
Steinweg 2 | 59821 Arnsberg
www.newcar24.de

Bauen & Handwerk

ANKE GmbH & Co. KG
Am Stadthafen 42 | 45356 Essen
www.anke-essen.de

B & B GmbH
Schaffelhofer Weg 67 | 45277 Essen
www.budgmbh.de

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
www.baupart.com

Bauunternehmen Inh. Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
www.melchers-bau.de

Bauunternehmung Stephan Dunker GmbH
Elisabethstr. 18b | 45139 Essen
www.bauunternehmung-dunker.de

C. Engelmohr Malerbetrieb GmbH
Worringstraße 250 | 45289 Essen
www.malerbetrieb-engelmohr.de

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
www.decker-elektrotechnik.de

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
www.epott-ruhr.de

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.es-project.de

Gartenbau nach Maß GmbH
Seumannstr. 27 | 45326 Essen
www.gartenbaunachmass.de

Gio Bau
Kupferdrehstrer Str. 66 | 45257 Essen
www.giobau.de

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
www.wasserwaermeluft.de

H.W. Gröf GmbH
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
www.tischlerei-groef.de

Horstmann GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
www.horstmanngmbh.com

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstr. 1 | 53332 Bornheim
www.schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
www.maler-nowakowski.de

Markus Wiescholek
Malermeisterbetrieb
Papestr. 59 | 45147 Essen
mw-malerbetrieb.de

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
www.stuck-ottemeier.com

P&R Bedachungen Meisterbetrieb
Helgolandring 53 | 45149 Essen
pr-bedachungen.de

Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
www.richter-frenzel.de

Rolladen Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
www.rolladen-pagallies.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
www.pawlak24.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
www.ruetten-lueftungsbau.eu

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
www.sanha.com

Schuster Sanitär & Heizung
Tenderweg 9 | 45141 Essen
www.schuster-sanitaer.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
www.spt-pumpen.de

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
www.symplan.de

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
www.wus-technik.com

WILHELM HEIKAUS GmbH & Co. KG
Hafenstr. 57/59 | 47809 Krefeld
www.wilhelm-heikaus.de

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
www.wms-gmbh.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
www.beck-objekt.de

Bogner und Bogner GmbH
Wiehagen 26 | 45472 Mülheim
Tel.: 0201/6099515

Döbbe Bäckerei GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
www.doebbe.de

ECE Marketplaces GmbH & Co. KG
Westenhellweg 102 | 44137 Dortmund
www.ece.com

Frischecenter Burkowski GmbH & Co. KG
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
www.frischecenter-burkowski.de

Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
www.globus.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
www.ulrich-catering.de

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
www.kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
www.nobel-kaffee.de

Ornamin-Kunststoffwerke GmbH & Co. KG
Kuckuckstr. 20a-24 | 32427 Minden
www.ornamin.com

Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
www.hannappel-essen.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu Werner Brombach GmbH
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
www.erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder GmbH & Co. KG
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
www.stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
www.rhodius-mineralquellen.de

Schaaf-Packung GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
www.schaaf-packung.de

Schloss Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
www.schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
www.seifenmanufaktur-natalie.de

Smow D GmbH
Lorettostr. 28 | 40219 Düsseldorf
www.smow.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
www.star.de

Teamsport Philipp
Am Stadion 30 | 45659 Recklinghausen
www.teamsport-philipp.de

Thiers Fleisch- und Wurtwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
www.thiers.de

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
www.vertretung.allianz.de

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
www.wp-hanten.de

medass Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co. Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
www.medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
www.muenchener-verein.de

Securess Versicherungsmakler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
www.securess.de/

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
www.sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
www.boettcher-und-partner.de

Swiss Life Select
Kettwiger Str. 20 | 45127 Essen
www.swisslife-select.de

Garten- und Landschaftsbau

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
www.stadtgruen.ruhr

Gebäudedienste

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Straße 107 | 45327 Essen
www.lehmans.de

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
www.rudolfweber.de

SELO Facility Management GmbH
Lahnbeckestraße 12 | 45307 Essen
www.seloservice.de

Terfurth Gebäudereinigung GmbH
Isinger Tor 4 | 45276 Essen
www.terfurth-gmbh.de

Immobilien & Wohnen

a81 Workspace
Alfredstraße 81 | 45130 Essen
www.workspace-a81.de

Allbau Managementgesellschaft mbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
www.allbau.de

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstr. 24 | 45143 Essen
www.hausverwaltung-schmidt.de

Holle Architekten
Meisenburgstr 169 | 45133 Essen
www.holle-architekten.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
www.oehler24.de

Schulte Immobilien-Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
www.schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
www.tullius.de

VON WERDEN KG
Heidhauser Str. 54 | 45239 Essen
www.werden-immobilien.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
www.wohnbau-eg.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
www.essen-nord.de

IT-Dienstleistungen

nitera GmbH
Max-Keith-Straße 66 | 45136 Essen
www.nitera.de

Logistik & Transporte

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
www.sauerbaum-baustoffe.de

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
www.glettenberg.com

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
www.eft-logistik.de

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
www.fiege.com

Gebrüder Reuer GbR
Brüsseler Str. 63 | 45968 Gladbeck
www.premiumtransporte.de

General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG
Emscherbruchallee 16 | 45356 Essen
www.gls-group.com

Jungheinrich Vertrieb Deutschland GmbH
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.jungheinrich.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
www.transportemueller.de

Witthaut Logistics
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
www.witthaut-logistics.de

WJM WITRA Spedition GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
www.witra.info

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
www.blue-chili.com

declaro Beschriftungs GmbH
Dieselstr. 28 | 33334 Gütersloh
www.declaro.de

DextraData GmbH
Girardetstraße 4 | 5131 Essen
www.dextradata.com

Digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str.92a | 45133 Essen
www.digitalsaal.com

FUNKE Mediengruppe GmbH & Co. KGaA
Jakob-Funke-Platz 1 | 45127 Essen
www.funkemediennrw.de

Jobin Hood GmbH
Max-Born-Straße 4 | 48431 Rheine
www.jobin-hood.com

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Str. 58 | 45356 Essen
www.munsteiner.de

Service & Dienstleistungen

Bestattungskultur Buiting UG & Co. KG
Borbecker Str. 219-223 | 45355 Essen
www.buiting.de

BP Europa SE
Wittener Str. 45 | 44789 Bochum
www.bp.com

Bromkamp GmbH
Weusterstr. 19 | 46240 Bottrop
www.bromkamp.de

BUTEO GmbH
Alfredstr. 57-65 | 45130 Essen
www.buteo.immobilien

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
www.digitale-fotografien.com

Dr. Helf GmbH & Co. KG
Kaiserswerther Str. 215 | 40474 Düsseldorf
www.ubc-collection.com

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbh
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
www.gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
Tel.: 0201 7994200

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
www.jobsadvision.de

Katholische Kliniken Emscher-Lippe GmbH
Virchowstraße 122 | 45886 Gelsenkirchen
www.st-augustinus.eu

Kopetzki Consulting
Aktienstr. 51 | 45359 Essen
www.kopetzki.net

MFG Deutsche Saatgut GmbH
Am Zirkus 19 | 10117 Berlin
www.deutsche-saatgut.de

Otto Schorning Postbearbeitungs GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
www.schorning.de

Rentas Mietgeräte GmbH
Wilhelm-Beckmann-Str. 6 | 45307 Essen
www.rentas-franchise.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
www.rge-essen.de

sportwetten.de GmbH
Kaiserstraße 4 | 40221 Düsseldorf
www.sportwetten.de

Sicherheit & Tresore

ARASTI-Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 63 | 45145 Essen
www.arasti.de

Essener Geldschrankfabrik GmbH & Co. KG
Wörthstr. 27 | 45138 Essen
www.egf.de

Knieps & Komm GmbH
TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
www.brandschutz-total.de

Rextech e.K.
Johannastr. 20 | 45130 Essen
www.rextech-sicherheit.de

Securitas Sport & Event GmbH & Co. KG
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
www.securitas.de

Software & Digitales

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45219 Essen
www.020epos.de

opta data Stiftung & Co. KG
Berthold-Beitz-Boulevard 514 | 45141 Essen
www.optadata.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
www.amana.de

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15
44227 Dortmund
www.greenit.systems

ifm eletronic GmbH
Fünfhöfestr. 25 | 45329 Essen
www.ifm.com

LEDCON Systems GmbH
Jacksonring 12 | 48429 Rheine
www.ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm Str 4 | 47119 Duisburg
www.lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
www.medion.com

Tourismus & Freizeit

GOP Varieté Essen GmbH & Co. KG
Rottstr. 30 | 45127 Essen
www.variete.de

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
www.broeskamp-busreisen.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstr. 297 | 46238 Bottrop
www.indoor-skydiving.com

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Str. 15 | 45134 Essen
www.mkr-event.de

Novum Management GmbH
An der Alster 63 | 20099 Hamburg
www.novum-hotels.com

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73 | 45326 Essen
www.ohagenreisen.de

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR
Bruchstraße 30 | 45327 Essen
www.jo-events.com

Punch Fitness Essen GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
www.punch-fitness.de

the BUNK Hostel
Juliusstr. 12 | 45128 Essen
www.the-bunk-hostel.de

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
www.aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
www.ebe-essen.de

Fahrenberger Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Ostring 108-110 | 45711 Datteln
Tel.: 02363 561561

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Str 27-37 | 45128 Essen
www.stadtwerke-essen.de

Versicherungsagentur

Schauhoff & Stadie GmbH
Couvenstr.4 | 40211 Düsseldorf
www.agentur.lvm.de

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, irgendwann reißt jede Serie. Dat müssen sich auch immer wieder Übermannschaften wie die Zipfelklatscher vom FC Bayern oder dat weiße Ballett von Real Madrid eingestehen und schmerzhafte Niederlagen kassiern. Aber auch wenn unser rot-weisses Ballett dazu im Vergleich nur Kindergarten-Rumgehopse is: Niederlagen tun auch in Liga 3 verdammt weh! Besonders wenn eine über siebenmonatige Serie gerissen is. Seit der üblen Klatsche gegen die Vicky vonne Schäl Sick ham wir zuhause nich verloren. Und dann kamen Kauczinski seine Wiesbadener. Klar, man muss nich so blauäugig sein und glauben dat ne Spitzentruppe wie der SVWW hier mal locker flockich mit ner Reise vom Rasen gejagt wird. Aber offen gestanden rechnet man sich ja schon nen dreckiges Unentschieden aus und hofft heimlich sogar auf glückliche drei Punkte.

Zur Wahrheit gehört aber auch, dat unsere Roten nich gefährlich genuch und – wie ich finde – vor allem nicht abgewichst genug sind! Ker nachm 1:1 darfse dir nicht innerhalb von fuffzehn Sekunden dat nächste Ei fangen. Ostern kommt ers noch. Mit der erneuten Führung im Rücken hat Wiesbaden dat Spiel locker runter gespielt und bei unsere Roten haben irgenszwie die zündenden Ideen gefehlt. Sowatt darf sicher ma passieren. Leider passiert dat inne letzten Wochen zu häufig. Und während die selbsternannten Favoriten, wie z. B. 1860, Punktelieferant für die Konkurrenz im Abstiegskampf sind, schmilzt unser Polster Woche für Woche. Ich bin fest davon überzeucht, dat wir am Ende noch vier Mannschaften hinter uns lassen werden. Trotzdem wär et mir lieber, wir würden dat ganze Ding nich so spannend machen und könnten schon zwei-drei Wochen vor Ende der Runde nen Haken dran machen.

Heute ham wir direkt die nächste Gelegenheit dazu. Zu Gast sind die Freiburger Bubis. Wat ich von 2. Mannschaften in unseren Ligen halte, is allerseits bekannt. Und dat ich jedes Mal austicken könnte wie ein Klaus Kinski beim Filme drehen, wenn wir gegen eine Zwote verkacken, is wahrscheinlich auch nich überraschend. Überraschend war sicherlich, dat wir die Freiburger im Hinspiel so deutlich geschlagen haben. Ein Sieg is also möglich – egal wat die grade für nen Lauf haben. Und nur darauf kommts an! Mund abputzen, neue Heimserie starten, damit wir Rot-Weissen in ein paar Wochen nach erfolgreichem Klassenerhalt die Rüttenscheider Kneipen leertrinken können.

Nur der RWE!

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

sparkasse-essen.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen